Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at an einen Haushalt

Gemeinde **MAGAZIN** N°578 / **Juni 2021**

MARKT HARTMANNSDORF

wo das leben freude macht

LEBENSWERTES MARKT HARTMANNSDORF

KINDERGARTEN-NEUBAU - PRÄSENTATION DES PLANUNGSENTWURFES

SOMMER-FERIENKALENDER - ZUM HERAUSNEHMEN

NEUES GEMEINDEDESIGN - DAS NEUE GEMEINDE-MAGAZIN

NÄHERES IM INNENTEIL

Inhalt

5 **Politik & Verwaltung**
Fachausschüsse, Gemeindestube, Stellenausschreibung

14 **Wir Kinder / Aus dem Schulleben / Bücherei**
Kindergarten, Volksschule, Mittelschule, Bücherei

17 **Ferienkalender**
Zum Herausnehmen

22 **Sport & Fitness**
Tennis, Beachvolleyballturnier

23 **Umwelt & Natur**
Mobilitätswoche, Wildblumen, AWV Weiz

28 **Wirtschaft**
Bäckerei Szutiak, QPM

29 **Kunst & Kultur**
KulturMarkt

30 **Landwirtschaft**
Die Bäuerinnen, Produktprämierung

31 **Gesundheit**
Physiotherapeutin, Rotes Kreuz

34 **Vereine berichten**
Berg- & Naturwacht, Freiw. Feuerwehr, Seniorenbund

Impressum

MEDIENINHABER: Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: BGM Otmar Hiebaum
Offenlegung nach §24ff Mediengesetz
Unterzeichnete Artikel, sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung des Redaktionsteams wieder.

BILDNACHWEIS: Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf, alle Bilder ohne Nachweis wurden beigestellt
VERLAGSPOSTAMT: 8311 Markt Hartmannsdorf
TITELBILD: Architekturbüro sperl.schrag ZT GmbH
LAYOUT UND GESTALTUNG: Werbegrafik Thomas Brandl
REDAKTIONSSCHLUSS: 15.09.2021

Vorwort

Werte Hartmannsdorferinnen und Hartmannsdorfer
Liebe Jugend, liebe Kinder

Schwimmbad

Es ist schon fast zur Gewohnheit geworden, dass das Schwimmbad uns zu Beginn der Badesaison immer wieder ein paar Sorgenfalten bereitet. Heuer hat uns ein Defekt in der Wasseraufbereitungsanlage wirklich zum Verzweifeln gebracht. Bei der Inbetriebnahme vor mehr als 4 Wochen ist ein Defekt zu Tage getreten, zu dessen Reparatur ein ganz spezielles Ersatzteil benötigt wird. Genauso lang wird schon intensivst, aber vergeblich versucht, dieses Ersatzteil irgendwie zu bekommen.

Ohne funktionierende Umwälzanlage ist ein Badebetrieb leider nicht zulässig und auch nicht verantwortbar. Ich bitte Sie, uns diese wirklich nicht zufriedenstellende Situation nachzusehen. Wir haben unser Möglichstes getan, dass wir die Ausfallszeit so kurz wie möglich halten konnten.

Somit konnte das Erlebnisfreibad am 18. Juni in die Saison starten und als kleine Entschädigung für die verkürzte Saison sowie die Unannehmlichkeiten durch Covid-19-Auflagen wurde der Saisonkartenpreis wiederum um rd. 25% gesenkt.

Bitte bringen Sie bei JEDEM Badebesuch Ihren gültigen 3-G-Nachweis (getestet, geimpft oder genesen) mit und weisen Sie ihn unaufgefordert dem Badepersonal beim Eintritt vor. Ohne diesen Nachweis ist ausnahmslos im Sinne der Sicherheit für die restlichen Badegäste kein Eintritt ins Badegelände inkl. Badebuffet möglich!

Einen Covid-19-Antigenselbsttest können Sie auch im GemeindeServiceZentrum jeden Montag und Mittwoch von 08.00 – 11.00 Uhr sowie jeden Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr durchführen.

Die Bäckerei Szutiak hat ab der heurigen Saison den Betrieb des Badebuffets übernommen. Mehr dazu können Sie unter Wirtschaft lesen.

Neubau Kindergarten – Kinderkrippe

Nach Analyse der letzten Entwicklung der Geburtenraten unter Einbeziehung der Entwicklungsziele der Marktgemeinde und der aktuellen bzw. erwarteten Bautätigkeit ist der Gemeinderat zum Entschluss gekommen, den Neubau des Kindergartens mit 5 Gruppen und jenen der Kinderkrippe mit 3 Gruppen zu errichten. Um die endgültige Zustimmung für diese Erweiterung durch die Abteilung 6 "Bildung und Gesellschaft" zu erhalten, sind allerdings noch abschließende Verhandlungen notwendig. Wenn diese Verhandlungen positiv abgeschlossen sind, steht für mich noch eine große Herausforderung bereit. Die Erweiterung der Kinderbetreuungseinrichtung wirkt sich natürlich auch auf der Kostenseite entsprechend aus. Es wird meine Aufgabe sein, diese Mehrkosten durch das Aufstellen entsprechender Fördermittel für die Gemeinde möglichst gering zu halten.

Der Bau wurde vom Architekturbüro sperl.schrag ZT GmbH zweigeschoßig als Massivbau geplant, im EG befinden sich 3 Kindergartengruppen und 2 Kinderkrippengruppen, im OG 2 Kindergartengruppen und 1 Kinderkrippengruppe. Die Gruppenbereiche sind

Vorwort

so konzipiert, dass sie sowohl als Kindergarten- als auch als Kinderkrippenräumlichkeiten genutzt werden können. Die Gruppenräume sind im EG als auch im OG so ausgerichtet, dass jeder Bereich freie Sicht nach Süden bzw. Südosten in den Spielbereich der Anlage hat.

Eine besondere Herausforderung stellt die verkehrstechnische Erschließung dar. Es war erklärtes Ziel, die Haltestellen der Schülertransporte vom Zubringerverkehr der Eltern zu trennen. Dies scheint mit der Planung vom Verkehrsplanungsbüro DI Rauer gut gelungen zu sein.

Die verkehrstechnische Erschließung erfolgt über den Bermenweg. An der Westseite des Kindergartens sind die Parkplätze für die Kindergartenpädagogen*innen und für den Individualverkehr angedacht. Für Kindergarten- und Schulbusse wird ein Einbahnsystem über den Schulweg zur Feldbacherstraße installiert. Die Schulbusse werden zukünftig am Nordeingang die Schüler*innen ein- und aussteigen lassen. An der Südseite der Volksschule entlang der Feldbacherstraße werden zusätzliche Parkplätze für das Lehrpersonal und ein Ein- und Aussteigebereich für Schüler*innen, welche von den Eltern zur Schule gebracht werden, errichtet.

Die Planungen gehen voran, in der Julisitzung des Gemeinderates werden die Vergaben der Fachplanerarbeiten für Akustik, Statik, HKLS und Elektro erfolgen.

Ein besonderer Dank gebührt der Familie Thaller. Nur durch ihre Bereitschaft dieses Grundstück über einen Baurechtsvertrag der Marktgemeinde zur Verfügung zu stellen, ist es möglich, das Projekt Ki-Ga-KiKri im Bereich der bestehenden Schulen zu errichten und dadurch ein sehr kompaktes Kinder- und Jugendbetreuungs- und Ausbildungszentrum zu schaffen.

Ihr Bürgermeister
Otmar Hiebaum

Neues Gemeindedesign

Klare Linien, neue Struktur. Die Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf präsentiert sich im neuen und zeitgemäßen Corporate Design.

Im März 2021 war das Bestreben der Gemeinde, sich nach außen sowie nach innen neu zu präsentieren. Daraufhin wurde ein neues Gemeindedesign entwickelt, welches an das bestehende Logo anknüpft und den Wiedererkennungswert in der modernisierten Variante beibehält. Die Farben sind an das Gemeindewappen angelehnt.

Das Signet ist geprägt von der Natur, welche sich um den Ort sowie über die Hänge erstreckt. Markt Hartmannsdorf ist ein begehrter Lebensmittelpunkt und spiegelt die Verbindung zwischen Mensch und Natur wider.

Wo das Leben Freude macht.

Ein Slogan, der bereits seit vielen Jahren kommuniziert wird, unterstreicht den Gemeindenamen und dessen Erscheinungsbild. Durch das neue Gemeindedesign differenziert man sich von vorhandenen Strukturen und schafft ein neues und übersichtliches Layout. In Ihren Händen halten Sie die erste Ausgabe des Gemeinde-Magazins im neuen Layout.

Freude am Lesen wünscht
Werbegrafik Thomas Brandl

Örtliche Entwicklung

Vizebgm. Roman Thomaser

Wo sehen wir Markt Hartmannsdorf 2030

Leitbild und Zukunftsprogramm

Mit dem **Leitbild und Zukunftsprogramm** soll unsere Gemeinde für die nächsten Jahre gerüstet sein. Wir haben uns in den letzten Jahren von einer landwirtschaftlich geprägten Gemeinde immer mehr zu einer Wohnsitzgemeinde entwickelt. Darum ist es wichtig, auch für die Zukunft gerüstet zu sein. Hat eine Gemeinde viele Jungfamilien und Kinder, ist es besonders wichtig, auch die nötigen Betreuungseinrichtungen zu schaffen. Der erste Schritt wird hier mit der Planung und dem Bau der Kinderkrippe und dem Kindergarten gemacht, in einem weiteren Schritt ist es dann natürlich auch notwendig, die Schulen und die Nachmittagsbetreuung dementsprechend auszubauen. Uns ist es auch sehr wichtig, die bestehenden Betriebe, egal ob Landwirtschaft, Gewerbe und Handel, zu erhalten und auszubauen. Ebenfalls darf auch auf die ältere Generation nicht vergessen werden. Wie sieht hier die Betreuung in Zukunft aus? Welche Einrichtungen und Institutionen können von der Gemeinde geschaffen werden, um unseren Eltern, Groß- und Urgroßeltern das Leben in Zukunft in der gewohnten Umgebung so angenehm wie möglich zu gestalten.

Deshalb haben wir uns im Gemeinderat einstimmig entschieden, ein Leitbild und Zukunftsprogramm für unsere Gemeinde zu entwickeln. Gemeinsam mit Prof. Max Taucher wird dieses Programm ausgearbeitet und erstellt. Ein wichtiges Anliegen ist es uns, dass die gesamte Bevölkerung in den Prozess eingebunden wird. Wir hatten in den letzten Monaten einige intensive Ausschusssitzungen zu diesem Thema, dabei wurde der Fragebogen für die Gemeindebürgerinnen und bürger ausgearbeitet. Herr Taucher hat auch sehr viele Gespräche mit einigen Vereinsobleuten, den Altbürgermeistern und dem Direktor der Mittelschule geführt, um dabei den **Ist-Stand** zu erheben und die **Wünsche für die Zukunft** abzufragen.

Die Einbindung der Schüler ist uns besonders wichtig, denn unsere nächste Generation soll sich ebenfalls in Markt Hartmannsdorf wohlfühlen und dadurch möchten wir auch ein Abwandern verhindern. Dazu ist es sehr wichtig, dass wir Arbeitsplätze schaffen und erhalten. Zurzeit sind wir bei der Ausarbeitung des Verkehrskonzeptes und der Infrastruktur für das Gewerbegebiet, damit wir für Neuansiedelungen gerüstet sind. Unser großes Ziel ist Betriebe anzusiedeln, die Arbeitsplätze schaffen. Deshalb werden wir in Zukunft auch genau darauf achten, an welche Betriebe Flächen verkauft werden!

Zurzeit werden gerade die eingelangten Fragebögen ausgearbeitet. Aus diesen Ergebnissen, der Einbindung der Kinder und Jugendlichen, der Vereine usw. soll dann im Herbst das **Leitbild und Zukunftsprogramm** erstellt und der Bevölkerung präsentiert werden.

Glasfaserausbau

Eine weitere für die Zukunft wichtige **Lebensader** ist das **Glasfasernetz**.

Dieses befindet sich gerade mitten im Ausbau. Der Glasfaserausbau schreitet mit großen Schritten voran, im Ortsgebiet von Pöllau wurde bereits ein Großteil der Leerverrohrung verbaut! Ebenfalls konnten auch bereits über **100 Verträge** zwischen unserer Bevölkerung und den Feistritzwerken abgeschlossen werden.

Aufgrund des großen Interesses ist es gemeinsam mit den Feistritzwerken gelungen, weitere Ausbaugebiete zu fixieren. Auf der einen Seite, von Pöllau Richtung Oberberglen bis zur Kreuzung Eckweg und auf der anderen Seite von Markt Hartmannsdorf GH Gruber über den Eckgrabenweg bis zur Gemeindegrenze Ilz in Heiderberg. Durch diese weiteren Ausbauschritte hat wieder eine große Anzahl von Haushalten die Möglichkeit, an das schnelle Glasfasernetz anzuschließen.

Ebenfalls wird das Gebiet von Minichreith mit Glasfaser versorgt, hierbei möchte ich mich ganz herzlich bei GR DI (FH) Christian Reinstadler MSc und Herrn DI (FH) Gerhard Rehn bedanken, die gemeinsam mit ihren Nachbarn eine Initiative gestartet haben, um so schnell wie möglich an das Glasfasernetz angeschlossen zu werden.

Es werden die Grabungsarbeiten für die Leerverrohrung in Eigenleistung umgesetzt.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, die Verträge abzuschließen und die Aktion mit dem verringerten Anschlusspreis in Anspruch zu nehmen. Das gilt so lange, bis die Bauarbeiten im jeweiligen Gebiet abgeschlossen sind.

Sollten Sie dazu Fragen haben, stehe ich gerne unter r.thomaser@markthartmannsdorf.at oder 0660/519 75 40 zur Verfügung!

Ich wünsche euch allen eine schöne Urlaubszeit und vor allem Gesundheit!

Liebe Grüße
Vizebgm. Roman Thomaser

Finanzen

GK Jürgen Maurer

Liebe Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner!

Die Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf hat im Jahr 2020 das Rechnungswesen auf die VRV 2015 – die Drei-Komponenten-Rechnung - umgestellt.
Erstmalig wurde die Eröffnungsbilanz und der Rechnungsabschluss nach der neuen VRV 2015 durchgeführt und am 29.04.2021 durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Eröffnungsbilanz 2020

Die Eröffnungsbilanz gibt einen Überblick über die Lage des Vermögens und der Fremdmittel innerhalb der Gemeinde. Die Erhebung des Vermögens (Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, etc.) wurde gemäß den Richtlinien der VRV durchgeführt und erfasst.

Zum 01.01.2020 stehen **Aktiva** in der Höhe von in Summe **EUR 32.190.506,76** (langfristiges und kurzfristiges Vermögen wie Sachanlagen, Forderungen oder liquide Mittel) auf der einen Seite und **Passiva** in der Höhe von in Summe **EUR 32.190.506,76** (Nettovermögen, Investitionszuschüsse und Fremdmittel) auf der anderen Seite gegenüber. Die **Sachanlagen** auf der Aktiva-Seite belaufen sich auf **EUR 30.608.446,01** und das Nettovermögen auf der Passiva-Seite beträgt **EUR 21.208.486,20.**

Rechnungsabschluss 2020

Ausgangslage für den Rechnungsabschluss 2020 bildet die vorher erwähnte Eröffnungsbilanz per 01.01.2020, in welcher erstmals die Aktiva- und Passiva-Bestände der Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf erfasst wurden.

Zum 31.12.2020 haben sich im **Vermögenshaushalt** die **Aktiva im Vergleich** zum Jahresanfang um **EUR 414.189,57 reduziert**. Dies ist primär darauf zurückzuführen, dass Investitionen aufgrund von COVID-19 nur im notwendigen Ausmaß erfolgt sind.

Im **Ergebnishaushalt** weist das **Nettoergebnis (SA0)** im Jahr 2020 einen **negativen Saldo** in der Höhe von **EUR 216.837,29** auf, welcher primär auf das hohe Anlagevermögen und die damit verbundene Anlagenabschreibung (neu in der VRV 2015) zurückzuführen ist.

Der **Finanzierungshaushalt** weist im Jahr 2020, im **Saldo 7 – Veränderung an Liquiden Mitteln** - einen **positiven Betrag** in Höhe von **EUR 660.820,30** auf. Dieser Betrag hat zur Erhöhung der liquiden Mittel in der Vermögensrechnung der Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf im Jahr 2020 geführt. Für die **Tilgung von Darlehen** wurden in Summe **EUR 366.410,88** aufgewendet.

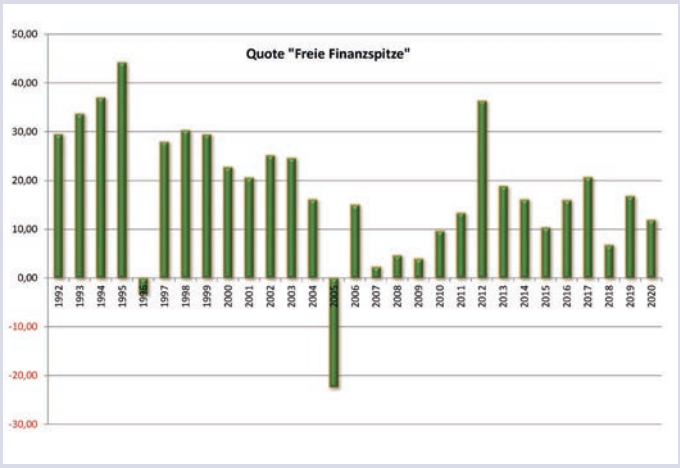
Die wirtschaftliche Lage der Gemeinde Markt Hartmannsdorf lässt sich anhand einzelner Kennzahlen darstellen, deren Interpretation erst im Vergleich der Kennzahlenentwicklung über mehrere Jahre aussagekräftiger wird. Wichtige Kennzahlen gemäß der neuen VRV:

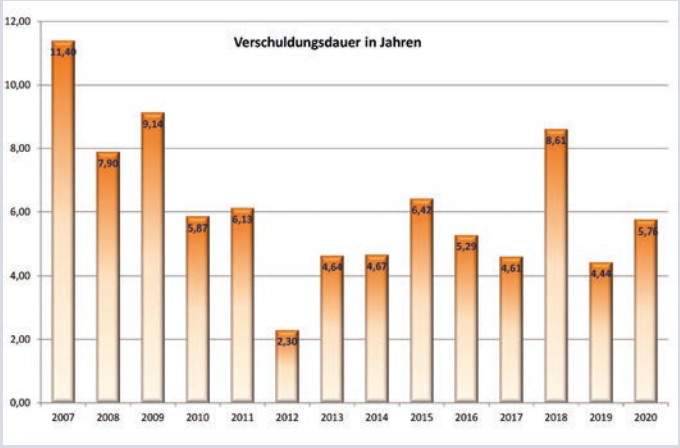
- **Freie Finanzspitze** lt. RA 2020 Gesamthaushalt liegt bei **EUR 632.904,27** oder 11,93 % der Einzahlung operative Gebarung. Im Jahr 2020 konnten davon EUR 177.238,30 an eigenen Mitteln für investive Vorhaben herangezogen werden.
- **Die Eigenfinanzierungsquote** lt. RA 2020 beträgt **108,64 %** Die Eigenfinanzierungsquote liefert Informationen darüber, wie weit die Auszahlungen der operativen und investiven Gebarung mit eigenen Mitteln finanziert werden können und inwieweit neue Fremdmittel aufgenommen werden müssen. Dieser Wert liegt über 100 %. Somit reichten für 2020 die Eigenmittel zur Bedeckung der Auszahlungen im vollen Umfang aus.
- **Die Schuldentilgungsdauer** lt. RA 2020 beträgt **5,76 Jahre** Laut RA 2020 ist die Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf in der Lage, ihre Schulden in 5,76 Jahren zur Gänze zu tilgen. Dies allerdings nur unter der Voraussetzung, dass keine neuen Darlehen mehr aufgenommen werden und sich die Einzahlungen und Auszahlungen in den Folgejahren gegenüber 2020 nicht wesentlich verändern.
- **Die Nettoergebnisquote** lt. RA 2020 liegt bei -3,83 %

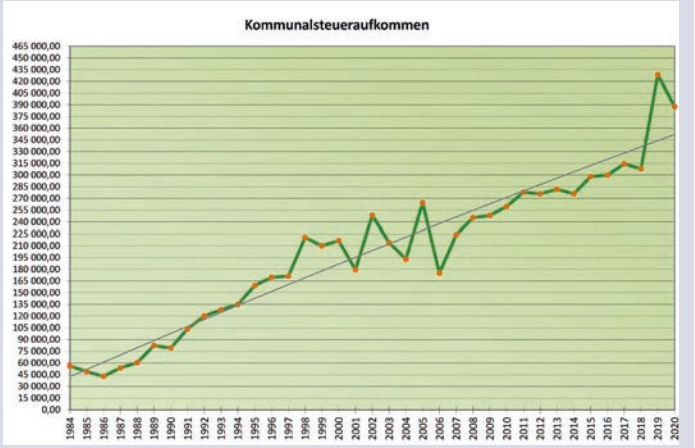
  Die Nettoergebnisquote liegt im negativen Bereich bei -3,83%, d.h. die Aufwendungen übersteigen die Erträge – daher hat sich das Nettovermögen verringert. Mittel- bis langfristig wird ein positiver Aufwandsdeckungsgrad angestrebt und ist lt. MFP ab 2022 auch wieder positiv.
- **Die Nettovermögensquote** lt. RA 2020 beträgt **80,27%**

  Die Kennzahl zeigt, dass das Vermögen der Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf zu 80,27% mit eigenen Mitteln finanziert ist.
- Erfreulicherweise hat sich das **Kommunalsteueraufkommen** trotz Corona-Krise nur **minimal reduziert** - was wiederum bedeutet, dass wir gesunde und intakte Betriebe bei uns in Markt Hartmannsdorf haben.

Abschließend möchte ich festhalten, dass dieses Ergebnis unter dem letztjährigen Umstand sehr zufriedenstellend war. Vielen Dank an alle Mitarbeiter*innen sowie Mitwirkenden, die mit ihrer tagtäglichen Arbeit ihren Anteil dazu beigetragen haben.
Der zu erwartende Rückgang bei den Ertragsanteilen hat uns im Jahr 2020 auch dazu veranlasst, einige Vorhaben zu bremsen bzw. zu verschieben,







da die Entwicklungen lange Zeit nicht berechenbar waren – dafür bitten wir nochmals um Verständnis.

Für 2021 und darüber hinaus haben wir uns aber wieder einiges vorgenommen – ein Thema davon möchte ich im folgenden Absatz kurz vorstellen.

Der Klimawandel trifft auch unsere Gemeinde stark - es wird wesentlich wärmer

In unserer Gemeinde wurde soeben ein weiteres Umweltprojekt gestartet, um die Region klimafit zu machen. Dabei werden wissenschaftliche Klimaszenarien explizit für unsere Gemeinde erstellt. Es gibt keinen Zweifel, dass es in den nächsten 30 Jahren zu einem deutlichen Anstieg der Lufttemperatur sowohl im Winter als auch im Sommer kommt (um bis zu 2 °C). Damit einher geht auch eine Zunahme der Sommertage im Herbst. Die Anzahl der Frosttage im Winter nimmt hingegen ab. Die Auswirkungen sind gravierend: weniger Schnee, mehr Hitze und Trockenheit, Kühlbedarf für ältere Personen und Kinder, Änderungen bei Vegetation und Wald, etc.

Damit nun diese Auswirkungen unsere Region weniger hart treffen, wird aktuell das Projekt „Klimawandel-Anpassungsmodellregion“ gemeinsam mit den Gemeinden Sinabelkirchen, Markt Hartmannsdorf und Edelsbach bei Feldbach durchgeführt, welches aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert wird. Für die Mitarbeit und für Ideen wird um Kontaktaufnahme beim Gemeindeamt gebeten.

Unsere Modellregion "Top 3 Zukunftsregion" befindet sich sowohl im Projekt "KEM" als auch "KLAR!" aktuell in der Konzeptphase. Allgemeine Informationen sowie Infos zu unserer Region können auch auf nachfolgenden Internetseiten entnommen werden:

www.klimaundenergiemodellregionen.at
www.klar-anpassungsregionen.at

Die weitere Bearbeitung wird auch hier im Ausschuss für Umwelt und Energie stattfinden. Weitere Informationen zu den beiden Projekten folgen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen Sommer sowie schon vorab einen erholsamen Urlaub.

Euer Gemeindekassier Jürgen Maurer

Jugend, Schule & Bildung

GR Dipl.Päd. Erwin Rainer

Brief an Direktor Mittendrein

Lieber Wilfried!

Meine erste Begegnung mit dir hatte ich im September 1980. Du warst zur damaligen Zeit mein Turnlehrer. An einem schönen Nachmittag hatten wir Turnunterricht und wir spielten, wie damals üblich, Fußball am alten Sportplatz neben der Turnhalle. Da wir 17 Schüler waren, hast du dich bereiterklärt, mit der unterbesetzten Mannschaft mitzuspielen, um das Ungleichgewicht aufzuheben. So kam ich in den Genuss mit dir einen Zweikampf um´s “Runde Leder“ auszutragen. Mit Erfolg,...denn du konntest mich nur durch ein Foul vom Leder trennen.

Ebenso gut kann ich mich an deine grüne Ente (Citroen 2CV) erinnern. Die war damals, Anfang der 80er Jahre, schon etwas außergewöhnlich, eine richtige „Studentenkarre“ so würde ich sie heute bezeichnen! Ein Auto, das du geliebt hast, sowie ich meine.... Einige Jahre später durften die Schulkinder oder die Kindergartenkinder dein Auto kreativ bemalen. Ich glaube, alle aus meiner Generation können sich an dieses fahrende Kunstwerk auch heute noch sehr gut erinnern!

Gesellschaftlich hast du dich zu dieser Zeit sehr stark für das Kulturleben in unserer Gemeinde eingesetzt. Als Obmann des Volksbildungswerks hast du viele sichtbare Spuren hinterlassen. Die unzähligen Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Vernissagen etc..., die zur damaligen Zeit stattfanden, sind auf deine Initiativen zurückzuführen. Der Bau des Dorfhofes, kulturelles und gesellschaftliches Zentrum unserer Marktgemeinde, war wohlwissend eines deiner größten Anliegen! Aus einem ehemaligen brachliegenden Gehöft wurde schlussendlich eine Stätte der Begegnung, ein kultureller Treffpunkt für Jung und Alt!

Als Schulleiter hast du sehr umsichtig und zukunftsorientiert agiert. Auch wenn einige Schulreformen nicht schlüssig und durchdacht waren, hast du diese trotz deiner Bedenken großartig umgesetzt. In deine Zeit als Direktor fielen auch sehr viele Umbauten, Sanierungen, die sicherlich nicht einfach zu bewältigen waren. Auch die Einführung neuer Unterrichtsmethoden und die damit eingehende sukzessive Erneuerung der Ausstattung an unserer Schule hast du ständig vorangetrieben. Als Gemeindevertreter kann ich dir in diesem Zusammenhang nur großen Dank aussprechen. Deine Umsichtigkeit, deine Achtsamkeit, mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen und deine Sparsamkeit bei den Ausgaben möchte ich an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen.

Ebenso erwähnenswert ist deine Hilfsbereitschaft, wenn es um die schulischen Anliegen deiner ehemaligen Schülerinnen und Schüler geht. Wer Hilfe brauchte, bekam und bekommt sie bei dir.... und das seit Jahrzehnten!

Die allergrößte Fährte hast du für mich als "Mensch Wilfried Mittendrein" gelegt. Deine Art und Weise wie du Menschen begegnest, ist vorbildhaft für mich! Wertschätzend im Ton und lösungsorientiert in der Sache. Ein Gespräch mit dir findet immer auf Augenhöhe statt. Deine ruhige und besonnene Art, deine positive Ausstrahlung fasziniert und inspiriert mich! Vorurteile oder Ressentiments haben in deiner Gedankenwelt keinen Platz!

Für mich, lieber Wilfried, gehörst du zu den großen Persönlichkeiten in unserer Gemeinde. Dein Wirken und Handeln ist in so vielen Bereichen erkenn- und spürbar und macht dich zu diesem wichtigen Teil!

Somit möchte ich dir für deinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde recht herzlich danken!

Lieber Wilfried, ich wünsche dir zu deiner Pensionierung viel Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensabschnitt!

Provisorische Leitung der Mittelschule

Mit Beginn des neues Schuljahres 2021/2022 wird Fr. Dipl. Päd. Andrea Ulz die provisorische Leitung an der Mittelschule übernehmen. Als zuständiger Gemeindereferent freue ich mich über die Ernennung und zukünftige Zusammenarbeit mit Andrea Ulz. Der Gemeinderat Markt Hartmannsdorf und ich wünschen der neuen Schulleiterin alles Gute für ihre neue Aufgabe!

Sommer Ferienprogramm 2021

Der Sommer steht vor der Tür und damit auch wieder die verschiedenen Freizeitangebote für die Hartmannsdorfer Schülerinnen und Schüler. Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch dieses Jahr ein buntes und abwechslungsreiches Programm für unsere Kids auf die Beine gestellt.

Im Inneren des Gemeinde-Magazins befindet sich wie gehabt der Folder für die jeweiligen Veranstaltungen. Ebenso findet man die Veranstaltungen auf unserer Gemeindehomepage! *www.markthartmannsdorf.at*

Wann und wie kann man sich anmelden?

Bei unseren Programmpunkten läuft die Anmeldung direkt über den Veranstalter! Anrufen, anmelden und schon ist man dabei!

Warnhinweis

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation sind alle Programme nur mit Vorbehalt im Angebot. Bei der Umsetzung werden alle Richtlinien der Bundesregierung eingehalten. Bei Absage oder Änderungen werden Sie telefonisch vom jeweiligen Veranstalter informiert!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Die vergangenen beiden Schuljahre waren sicherlich nicht einfach für euch, für eure Lehrer und schon gar nicht für eure Eltern! Vieles was selbstverständlich war, war plötzlich verboten oder fand nicht mehr statt. Familie und Freunde treffen, Sport betreiben, Ausgehen, Shoppen, usw. waren urplötzlich nicht mehr möglich. Eine lange Berg- und Talfahrt dieser Pandemie haben wir hinter uns und schön langsam lichtet sich der Himmel! Wir können mit Hoffnung, Zuversicht und viel Freude in die Ferien gehen! Vieles wird wieder möglich sein, wenn auch manchmal etwas eingeschränkt.

Ich wünsche euch und euren Eltern wunderschöne und erholsame Ferien und bleibt gesund!

GR. Dipl.Päd. Erwin Rainer

Soziales & Gesundheit

GR Maria Magdalena Schmidt

Resilienz

Die Pandemie hat uns allen sehr viel abverlangt. Einige haben geliebte Menschen verloren, das geregelte Einkommen wurde geschmälert, Kinder und Erwachsene hatten kaum Kontakt mit Gleichgesinnten. Geliebten Gewohnheiten und Tätigkeiten konnte nicht nachgegangen werden. Aus dem Gesamtpaket der Entbehrungen entwickelte sich häufig eine Resignation. Mehr denn je ist es angebracht, sich seinen eigenen Kräften und Chancen bewusst zu werden und diese wiederzubeleben, Anforderungen des täglichen Lebens lösungsorientiert zu begegnen, in diesem Zusammenhang seine eigenen fachlichen Kompetenzen einzusetzen sowie das eigene Umfeld und seine sozialen und beruflichen Kontakte zu hinterfragen:

- Welche Menschen sind mir wichtig?
- Welche Menschen ermutigen mich?
- Welche Menschen geben mir ehrliches Feedback, kritisieren mich, ohne zu entmutigen?
- Pflege ich diese Beziehungen zu diesen Menschen ausreichend?

Man sollte seine persönlichen Grenzen finden, ein gesunderhaltendes Zeitmanagement führen und Prioritäten zum Wohl für Geist-Körper-Seele setzen.

Jede Zukunft birgt etwas Ungewisses in sich. Die Vorbereitung für eine bewegte Zeit beginnt in der eigenen Wahrnehmung und der Reflexion.

- Immer wieder innehalten: **wahrnehmen, was ist**
- Bauchgefühl kultivieren: **seiner Intuition folgen**
- Empathie verfeinern: **Mitgefühl leben und sich/andere verstehen lernen**
- Flexibilität und Wendigkeit üben: **in Bewegung sein - körperlich und geistig**
- Kreativität fördern: **verschiedene Wege suchen**
- Unmögliches wagen: **entrümpeln, ent-lernen, leer machen, Lücken zulassen**
- Kooperation leben: **miteinander entwickeln und tun, sich vernetzen und austauschen**
- Zuversicht schöpfen: **Vertrauen in sich, in andere und in die Welt stärken**
- **Vertrauensvoll, stetig einen nächsten Schritt gehen!**

Stolz auf eigene Erfahrungen und Erlerntes sein, erreichbare positive Zukunftsziele setzen und Dankbarkeit für alles Gute und Schöne im Leben - davon gibt's bei genauerer Betrachtung ausreichend.

Ein Rezept von Goethes Mutter Elisabeth aus dem Jahre 1808

Man nehme 12 Monate, putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und Angst und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile, sodass der Vorrat genau für ein Jahr reicht.

Es wird ein jeder Tag einzeln angerichtet, aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor.

Man füge drei gehäufte Esslöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie und eine Prise Takt.

Dann wird das Ganze sehr reichlich mit Liebe übergossen.

Das fertige Gericht schmückt man mit einem Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit.

Tagesstätte

Nach langer Unterbrechung startete die Tagesstätte am 15. Juni. Frau Konrad Michaela begrüßte die Tagesgäste recht herzlich. Wie gewohnt wird an zwei Tagen der Woche von 07.00 – 17.00 Uhr unsere ältere Generation von unserem kompetenten Team des Hilfswerkes animiert und betreut. Sie bieten den Tagesgästen Abwechslung zu ihrem Alltag bei gemeinsamen Basteln, Spielen, Essen, u.v.m..

Ich wünsche allen Tagesgästen und dem gesamten Team einen guten Verlauf und viel Freude und Spaß bei allen Aktivitäten.

COVID-19

Die COVID-19 Pandemie in unserer Gemeinde spitzte sich Ende April zu. Bei einer mehr als sieben Tage andauernden Inzidenz von über 400 wurden von der Bezirkshauptmannschaft Maßnahmen gefordert. Es wurde an die Bevölkerung appelliert, die Hygiene-, Abstands- und Absonderungsmaßnahmen strikt einzuhalten. Ebenso wurde das Corona-Schnelltestangebot der Gemeinde erweitert und am 1. Mai wurden im Dorfhof vier Teststraßen für die Abklärung einer Infizierung angeboten.

Ein Dankeschön an das Rote Kreuz COVID-Testteam sowie an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer für die Unterstützung. Damit wurden hohe Prozentsätze der Bevölkerung getestet und eine weitere Verbreiterung unterbunden.

Grüner Pass

Die drei G`s (Genesen, Geimpft, Getestet) ermöglichen die Wiederaufnahme des gesellschaftlichen Zusammenlebens und die zukünftigen Familien-, Urlaubs- und Freizeitveranstaltungen zu planen. Ein digitaler Nachweis, durch ein Zertifikat mit individuellem QR-Code macht ein einfaches Handling möglich. Geimpfte erhalten ein entsprechendes Zertifikat über den e-Impfpass. Der grüne Pass kann mittels Handy-Signatur oder Bürgerkarte über die Plattform von ELGA bzw. www.gesundheit.gv.at abgerufen werden. Die Handy-Signatur kann bequem von zuhause über FinanzOnline oder im Gemeindeservicezentrum aktiviert werden, welches auch für Fragen zu Verfügung steht.

Ab 1. Juli 2021sollten die notwendigen technischen Schnittstellen der europäischen Mitgliedsstaaten geschaffen sein, um ein unkompliziertes Reisen zu ermöglichen.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Mit lieben Grüßen
Maria Schmidt

Freizeit und Tourismus

GR Daniel Kienreich

Eislauffläche

In den letzten Jahren war es am aktuellen Eishockeyplatz nicht mehr möglich eine Eisfläche für den Wintersport bereit zu stellen. Auf Grund der milderen Winterverläufe der letzten Jahre wurde deutlich, dass die Lage und die bauliche Ausführung des Platzes, trotz zahlreicher Anläufe des Bautrupps, eine Nutzung der Anlage in den Wintermonaten, zumindest über mehrere Tage nicht mehr zulässt.

Auf der Suche nach einem neuen Standort fiel die Entscheidung, am Gelände des Skiliftes eine Fläche für den neuen Eislaufplatz anzulegen. Neben der besseren Lage, spricht vor allem die vorhandene Infrastruktur wie WC und Kantine des Skiliftvereins für diesen neuen Standort.

Pumptrack Markt Hartmannsdorf

Um das Freizeitangebot in unserer Gemeinde weiter auszubauen, möchten wir im Zuge der Arbeiten am neuen Eislaufplatz einen Pumptrack am Gelände des Skilifts anlegen.

Pumptracks sind kleine Rundkurse für Mountainbikes, BMX- und Laufräder. Der ca. 1m breite Trail beinhaltet Wellen, Steilkurven und Sprünge. Das Tempo wird dabei nur mittels „Ziehen und Drücken" mit den Beinen und Armen aufgebaut, ohne zu treten.

Der Kurs soll sich an alle Radfahrbegeisterten richten, und an jene, die es noch werden wollen. Vor allem für die Jüngsten soll die Strecke die Möglichkeit bieten, ihre motorischen Fähigkeiten zu verbessern und früh mit dem Radsport in Berührung zu kommen.

Für die Realisierung des Projektes möchten wir alle Interessierten einladen, in der Planung und Ausführung unseres Pumptracks mitzuwirken.

Kontakt: Kienreich Daniel
Tel. 0664/4012273
d.kienreich@gmail.com

Europa

GR Christian Reinstadler

Konferenz zur Zukunft Europas – jetzt mitmachen!

Am Europatag, dem 9. Mai, startete mit der **EU-Zukunftskonferenz** europaweit einer der größten Bürgerbeteiligungsprozesse der europäischen Geschichte. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich an diesem Dialog zu beteiligen. Dazu werden verschiedene Formate angeboten. Neben der Teilnahme in Form von Online - Diskussionsbeiträgen zu den verschiedensten Themen wie z.B. Klimawandel und Umwelt, Demokratie in Europa, Migration, Bildung, Kultur u.v.m., werden auch zahlreiche Veranstaltungen in ganz Europa angeboten. Abseits der großen Leitthemen können auch eigene Anregungen und Ideen eingebracht werden. Aus all den Formaten werden bis zum Frühjahr 2022 Leitlinien für die Zukunft Europas erarbeitet. Jetzt sind wir Bürgerinnen und Bürger am Wort, einfach mitmachen und unser Europa mitgestalten! Alle Informationen dazu sind online auf **eu-zukunftskonferenz.at** oder direkt auf der mehrsprachigen Plattform **futureu.europa.eu** ersichtlich.

UNSER EUROPA UNSERE ZU★UNFT

Für weitere Fragen stehe ich gerne unter *c.reinstadler@hartmannsdorf.at* zur Verfügung. *Gestalten wir jetzt gemeinsam die Zukunft Europas!*

Euer Europa-Gemeinderat
Christian Reinstadler

Bürgerservice

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Markt Hartmannsdorf vermietet eine freiwerdende 72 m² große Wohnung beim Lehrerwohnhaus.

Des Weiteren stehen kleine Wohnungen mit 37 m² beim Amtshaus in Pöllau und mit 42 m² im Betreubaren Wohnen für die Vermietung zur Verfügung.

Ihre Anfragen richten Sie bitte unter 03114/2201-0 oder gde@markthartmannsdorf.at.

Eröffnungsbilanz und Rechnungsabschluss 2020

In einer eigenen Gemeinderatssitzung am 29.4.2021 wurden die Eröffnungsbilanz 2020 und der Rechnungsabschluss 2020 behandelt. Sowohl die Eröffnungsbilanz als auch der Rechnungsabschluss 2020 wurden samt sämtlicher Nebenbeschlüsse EINSTIMMIG gefasst.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Ausführungen von GK Ing. Jürgen Maurer.
Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Mitarbeitern, ganz besonders bei Brigitte Sailer u. AL Ing. Raimund Ulz für ihren Einsatz bei der Erstellung dieser beiden "Monsterwerke" bedanken.

Sitzung vom 06.05.2021

Neuvermessung des Rindbachweges

Es kommt immer wieder vor, dass Gemeindewege in der Natur nicht mit den Datenbeständen in den Katastermappen übereinstimmen. So auch beim Rindbachweg in Oed. Der hintere Teil des Rindbachweges von der Einfahrt Fr. Grabner bis zur Fam. Zavodnik wurde entsprechend dem Naturbestand neu vermessen. Die Mitglieder des Gemeinderates haben EINSTIMMIG die Grenzberichtungen genehmigt. An dieser Stelle auch ein Dank an die betroffenen Grundstücksbesitzer für die Zustimmung zu den Grenzänderungen.

Umwandlung Weggrundstück im Baugebiet Feldbacherstraße in öffentliches Gut

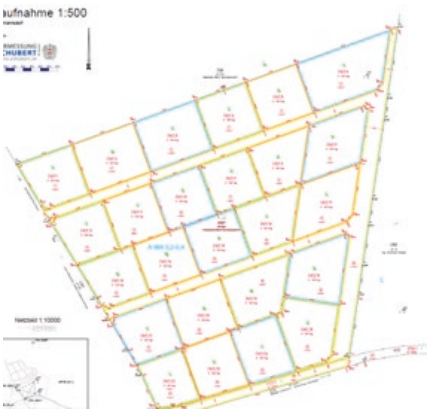
Das nachstehend gelb markierte Grundstück in der Feldbacherstraße hatte bisher dem Status eines normalen Grundstücks im Gemeindeeigentum. Um Servitutsvereinbarungen mit allen Grundstückseigentümern in der Feldbacherstraße zu vermeiden, hat der Gemeinderat EINSTIMMIG beschlossen, dieses zur Erschließung der Bauplätze verwendete Grundstück in öffentliches Gut umzuwandeln.

Übernahme und Umwandlung in öffentliches Gut der Wegparzelle im Baugebiet Pöllau

In Pöllau ist bei den Porod-Gründen aus dem selben Grund wie in der Feldbacherstraße durch Abtretung des bisherigen Eigentümers die Aufschließungsparzelle ins Gemeindeeigentum übertragen und gleichzeitig in öffentliches Gut umgewidmet worden. Auch dieser Beschluss wurde EINSTIMMIG gefasst.

Genehmigung des Parzellierungsentwurfs für das Baugebiet Feldbacherstraße II

Nachdem die Nachfrage nach Bauplätzen in Markt Hartmannsdorf nach wie vor sehr rege ist, wurde für das Baugebiet Feldbacherstraße II ein Parzellierungsentwurf erstellt. In diesem Entwurf sind 25 Bauplätze vorgesehen. Der Parzellierungsentwurf lt. nachstehendem Plan wurde vom Gemeinderat EINSTIMMIG genehmigt.



Neufestlegung der Anzahl der Kindergarten- und Kinderkrippengruppen für den Neubau des Kinderzentrums

Im ersten Ansatz waren 4 Kindergarten- und 2 Kinderkrippengruppen geplant. Nachdem die Geburtenzahlen erfreulicher Weise nach wie vor sehr hoch sind, die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen stetig steigt, hat sich der Gemeinderat EINSTIMMIG für eine Aufstockung des Kindergartes auf 5 Gruppen und der Kinderkrippe auf 3 Gruppen entschieden.

Übernahme eines Weggrundstücks in Eckgraben

Im Zuge einer Schenkung von Fr. Marianne Gruber geht das grau dargestellte Weggrundstück ins Eigentum der Gemeinde über. Der dazu notwendige Beschluss wurde vom Gemeinderat EINSTIMMIG gefasst. In weiterer Folge wird das Weggrundstück in öffentliches Gut umgewandelt.

Grundstückstausch

Beim Gschanes-Weg in Pöllau sind "Unschärfen" im Grenzverlauf bei zwei angrenzenden Grundstücken. Durch

den Abtausch von zwei Grundtücksteilen konnte hier der Grenzverlauf begradigt und an den Naturbestand angepasst werden. Auch dieser Beschluss wurde EINSTIMMIG gefasst.

Korrektur Beschluss Fahrsicherheitstraining

Beim Beschluss der Förderung für Fahrsicherheitstrainings ist uns in der Festlegung der Altersgrenze ein kleiner Fehler unterlaufen, welcher in bestimmten Fällen einige Führerscheinneulinge von der Förderung ausgeschlossen hätte.

Der Gemeinderat hat das EINSTIMMIG korrigiert, in dem er das Altersli-mit für die einmalige Inanspruchnahme der Förderung auf 25 Jahre erhöht hat.

Kontaktperson für Gleichbehandlungsfragen

Die Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf hat die Pflicht, eine Kontaktperson für Gleichbehandlungsfragen zu nominieren. Der Gemeinderat hat EINSTIMMIG Frau Jasmin Posch für diese Aufgabe nominiert.

Der Gemeinderat stellt sich vor

GR Peter Kerschbaumer

Liebe Markt Hartmannsdorfer*innen!

Ich darf mich als neuer Gemeinderat vorstellen. Ich bin Biobauer und lebe mit meiner Frau Isabella und unseren fünf Kindern in Reith. Gemeinsam führen wir den Ursteirerhof.

Mir ist die politische Vielfalt im Gemeinderat sehr wichtig, abseits von klassischer Parteipolitik. Die Menschen vor Ort zählen und das gemeinsame Leben an einem wunderbaren und wertvollen Wohn-, Lebens- und Arbeitsort. Hier möchte ich mitgestalten und mitverantworten.

Wir leben derzeit in herausfordernden Zeiten. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, für gesellschaftliche Grundwerte der Freiheit und der Solidarität einzutreten und somit eine zukunftsfähige Perspektive für Menschen zu schaffen. Hier bringe ich mich ein als Familienvater, als Biobauer, als Mensch und als neuer Gemeinderat.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Gemeinderäten der unterschiedlichen politischen Fraktionen und auf viele Begegnungen im zukunftsorientierten Markt Hartmannsdorf.

Erreichbar für Ihre/eure Anliegen und Anfragen bin ich unter 0699-18124613 oder unter p.kerschbaumer@hartmannsdorf.at .

Herzliche Grüße,
Peter Kerschbaumer

Stellenausschreibung Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf

Bademeister/Badewart

Die Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf sucht zum ehestmöglichen Eintritt einen Bademeister oder einen Badewart.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen die Aufsicht über den Badebetrieb und den Schutz der Badegäste unter Anleitung des Bademeisters.

Pflege und Instandhaltung der Infrastruktur im Erlebnisfreibad Markt Hartmannsdorf. Betreuung der Chlorgas- und Filteranlage. Kontrolle der sicherheitstechnischen Aspekte und Hygienepläne etc.

Kontrolle des Eintrittes inkl. 3-G-Überprüfung (Covid-19) der Badegäste.

Wir erwarten von Ihnen:

- Technisches Verständnis für das Bedienen von Maschinen und Anlagen
- Erfahrung im Umgang mit Chlorgas und Filteranlagen von Vorteil
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Die Bereitschaft zur Dienstverrichtung an Wochenenden und an Feiertagen
- Die Bereitschaft zur Weiterbildung (z.B. Ausbildung zum Bademeister und Chlorgaskurs inkl. Prüfung)
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Ein Dienstverhältnis in der Badesaison, auch eine Jahresbeschäftigung kann angestrebt werden
- Eine Vollzeitbeschäftigung (40 Wochenstunden)

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern

Fortsetzung auf der nächsten Seite

- Das vollendete 18. Lebensjahr
- Erste-Hilfe Nachweis (16-Stunden Kurs)
- Rettungsschwimmer-Helferschein
- Volle Handlungsfähigkeit
- Die allgemeine und gesundheitliche Eignung für den Dienst
- Einwandfreies Vorleben

Verdienstmöglichkeit:

- Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962, LGBl. Nr. 160 idgF und unter Berücksichtigung des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2004 idgF im Entlohnungsschema II –Arbeiter
- Der monatliche Mindestbezug liegt bei € 1.894,00 brutto
- Aufgrund gesetzlich anrechenbarer Vordienstzeiten ist eine Einreihung in eine höhere Entlohnungsstufe möglich. Je nach Qualifikation kann auch eine Verwendungsentschädigung hinzugerechnet werden.

Der schriftlichen Stellenbewerbung sind folgende Unterlagen (in Kopie) anzuschließen:
Ein Motivationsschreiben, Lebenslauf, Staatsbürgerschaftsnachweis, Versicherungsdatenauszug, Nachweis über abgeschlossene Ausbildungen, Dienstzeugnisse, Strafregisterbescheinigung, Führerschein.

Bewerbungen sind ehestmöglich an die Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf, Hauptstraße 157, 8311 Markt Hartmannsdorf, zuhanden Herrn Amtsleiter Ing. Raimund Ulz oder per E-Mail an r.ulz@markthartmannsdorf.at zu richten.

Gem. § 37 ff. DSG werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses vernichtet.

Der Bürgermeister
Ing. Otmar Hiebaum

Kindergarten

Wir Kinder

Bei uns im Kindergarten ist was los...

Nachdem wir bei uns im Kindergarten mittlerweile seit Herbst eine 4. Gruppe führen dürfen, tummeln sich bei uns zur Zeit 97 kleine Persönlichkeiten, die wir mit Freude begleiten und bei ihrer Entwicklung unterstützen. Auch unser Team hat sich somit erweitert und da Cornelia Neuherz mit Ende April in den Mutterschutz gegangen ist, dürfen wir auch eine neue Kollegin bei uns begrüßen. Da es einige neue Gesichter bei uns gibt, möchten wir die Gelegenheit nutzen uns einmal kurz namentlich vorzustellen.

Gabi Ulz, Kerstin Tropper (Leitung), Lara Hoffmann,
Janine Trücher, Dagmar Berghold, Anna Riegerbauer, Claudia Kien,
Christine Donnerer, Claudia Reinstadler, Janine Schicker, Anni Janisch

Da es nun (nach Covid) wieder erlaubt ist, genießen wir es, dass wir mit den Kindern Ausflüge in den Wald machen dürfen. Hier können die Kinder vielfältige Naturerfahrungen sammeln, Sachinformationen erhalten, mit allen Sinnen den Wald wahrnehmen und spüren. Für die Kinder bietet der Wald unzählige Möglichkeiten, um auf Entdeckungsreise zu gehen und ihre Bewegungsfreude beim Klettern, Laufen, Balancieren,... voll auszuschöpfen.

Von der Schulleitung

Voll Elan und Freude über einen „normalen“ Schulbeginn starteten wir im September in das Schuljahr 2020/21. Lockdown-Phasen mit Distance-Learning und ein Covid-Cluster an der Schule zerrten an den Nerven von Eltern, Kindern und Lehrpersonen. Nur durch ein gutes Miteinander waren diese anstrengenden Wochen zu meistern. Alle haben Großartiges geleistet! FFP2-Masken, Mund-Nasen-Schutz und „Nasenbohrer“-Tests sind mittlerweile zur Routine im Schulalltag geworden – wir hoffen, dass dies bald der Vergangenheit angehören und eine Schulzeit, wie sie vor Corona war, wieder möglich sein wird.

Das Team der Volksschule wünscht allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Sprechstunden der Schulleitung in den Sommerferien nach Terminvereinbarung per Mail: *vs.markthartmannsdorf@vs-hartmannsdorf.at*

Radworkshop

Die Beherrschung des Fahrrades – auch in ungewöhnlichen Situationen – will gelernt sein. Neben dem Schneckenrennen, einem Hindernisparcours, Gefahrenbremsübungen und weiteren Stationen standen beim Radworkshop der AUVA ein Rad- und Helmsicherheitscheck sowie vor allem viel Spaß und Action für unsere dritten und vierten Klassen am Programm. Danke an die Helfer*innen, die die Durchführung erst möglich gemacht haben.

Wir gratulieren den Kindern der 4. Klassen außerdem recht herzlich zur bestandenen Radfahr-Prüfung und wünschen gute Fahrt!

Känguru der Mathematik

Der Känguru-Wettbewerb wurde in den letzten Jahren zum Fixpunkt des Schuljahres. Jährlich nehmen rund 100 000 Kinder und Jugendliche aus Österreich an diesem internationalen Mathematik-Bewerb teil, bei dem gerätselt, getüfelt und gerechnet wird. In einer kleinen Feierstunde wurden die Klassenbesten geehrt. In der Landeswertung konnte Tobias Ortner-Pichler aus der 2a-Klasse in seiner Altersklasse mit dem sensationellen 10. Platz brillieren. Wir gratulieren recht herzlich!

Aus der Nachmittagsbetreuung

Annika Rainer und Marie Artauf, Schülerinnen der fünften Klasse der BAfEP in Hartberg, absolvierten ihr Hortpraktikum bei uns in der Nachmittagsbetreuung.

Die Aufgaben der Praktikantinnen waren auf der einen Seite, die Gesamtübersicht der Gruppe zu übernehmen und auf der anderen Seite, gezielt Angebote für und mit Schülerinnen und Schülern der VS und MS zu setzen. Dabei im Vordergrund standen stets die Bedürfnisse und Interessen der Kinder. So wurden beispielsweise Experimente zum Thema „Magnetismus“ erlebt und Wissenswertes über den Weltraum erfahren. Nicht nur die Praktikantinnen konnten viele neue Erfahrungen sammeln, auch die Kinder haben durch die gemeinsame Zeit Kenntnisse aus der Naturwissenschaft gewonnen und konnten in allen Lebensbereichen Fähigkeiten und Fertigkeiten stärken.

Sommer-Lese(S)pass

Heuer gibt es über den Sommer eine tolle Aktion des Landes Steiermark für Kinder und Jugendliche, den Sommer-Lese(S)pass:

Hol dir aus der Bibliothek deinen Lesepass!

Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch erhältst du einen Stempel in deiner Bücherei!
Ende September hast du die Chance, mit sechs gesammelten Stempeln deiner Bibliothek, einen vollgepackten Rucksack mit Geschenken von SPAR inklusive zwei Freikarten für die Tierwelt Herberstein zu gewinnen!

Ferien(s)pass

Tonies

Ganz neu in unserem Angebot sind die Tonies! Über 30 der beliebten Hör-Figuren für Kinder sind bereits bei uns erhältlich. Winnie Puuh, Felix der Hase, Bob der Baumeister, die Eiskönigin, Elmar, Grüffelo, der kleine Drache Kokosnuss, die Olchis, der kleine Rabe Socke und viele andere warten darauf, gehört zu werden.

Buchtipps

Die verschwundene Schwester

von Lucinda Riley

Wer ist die geheimnisvolle verschwundene Schwester? In Band 7 der „Sieben Schwestern-Reihe“ geht es um Merope. Stets war die siebte der Adoptivschwestern ein Rätsel für die anderen, denn Merope ist verschwunden, seit sie denken können. Eines Tages findet sich aber eine Spur: Ein Weingut in Neuseeland und die Zeichnung eines sternförmigen Rings weisen den Weg zu ihr. Es beginnt eine Jagd quer über den Globus, denn Mary McDougal – die Frau, die als Einzige bestätigen kann, ob ihre Tochter Mary-Kate die verschwundene Schwester ist – befindet sich auf einer Weltreise. Während die Schwestern ihre Suche nach Neuseeland, Kanada, England, Frankreich und Irland führt, schlüpft ihnen Mary immer wieder durch die Finger. Und es scheint, als wolle sie gar nicht gefunden werden …

Die Autorin Lucinda Riley ist leider überraschend verstorben, und daher wird der für das nächste Jahr geplante 8. Band der Reihe nicht erscheinen.

Gefühlscocktail

von Sylvia Plach

Lilly fliegt als Single nach Wien und kehrt frisch verliebt und überglücklich zurück nach London. Endlich hat sie die Liebe ihres Lebens gefunden. Ein Traummann, attraktiv, charmant, erfolgreich. Besser kann es doch nicht werden, oder? Aber plötzlich taucht ihr Verflossener wieder auf, und ihre beste Freundin ist in dieser prekären Situation auch keine Unterstützung. Und wieso ist diese Freundin schlussendlich für den ausgeprägten Tumult in Lillys Gefühlswelt verantwortlich?

Im Band 2 **Glücksgefühle** verschlägt es Lilly auf eine Urlaubs-Trauminsel, dem Chaos in ihrem Leben kann sie jedoch nicht entfliehen.

Band 3 **Gefühlsirrwege** schließlich, entwickelt sich zu einem love & crime-Roman, in dem Lilly waghalsige Abenteuer erlebt, Gefahren überwinden muss und vor der größten Herausforderung in ihrem Leben steht.

Die Bücherei ist geschlossen:
19. Juli – 9. August und
16. August – 6. September

Dazwischen ist am Di, 10. August und Fr, 13. August geöffnet.

Einen schönen Sommer mit vielen guten Büchern wünscht

Andrea Pallier
Tel. 0680/5540794
buecherei@markthart-mannsdorf.at
www.buecherei.hartmannsdorf.at

Stellenangebot Kindergarten

Für unseren Kindergarten in 8311 Markt Hartmannsdorf, Schlossbergstraße 9 suchen wir ab 6. September 2021

eine/n Kindergartenbetreuer*in am Nachmittag

im Ausmaß von 21 Wochenstunden (16 Kinderdienststunden + 5 Reinigungsstunden)

Ihre Bewerbung samt Lebenslauf und weiteren Unterlagen richten Sie bitte an:

Kindergarten des Vereins für Bildung und Erziehung der Grazer Schulschwestern
Kerstin Tropper – Kindergartenleitung
Schlossbergstraße 9,
8311 Markt Hartmannsdorf
Tel.: 0676/87425300
kiga-hartmannsdorf@schulschwestern.at

2021

FERIENKALENDER

Markt Hartmannsdorf

MARKT HARTMANNSDORF

wo das leben freude macht

Veranstaltungskalender für den Sommer 2021

Gratis Eintritt ins Freibad

FREITAG 16 JULI

Gültig am 16.7.2021

Ansprechperson:
Erwin Rainer, 0664 546 86 40

Treffpunkt:
Freibad Markt Hartmannsdorf
Freier Eintritt für alle Kinder und Schulkinder der Marktgemeinde Hartmannsdorf bis 14 Jahre!

MSF Fußballcamp

MONTAG 19 JULI

Termine: Mo 19.7.2021 – Fr 23.7.2021
Mo-Do: 8.00 - 16.30 Uhr | Fr: 8.00 - 15.00 Uhr

Anmeldung:
Marco, 0664 634 27 75
Stefan, 0664 363 24 68

Treffpunkt: Stadion Markt Hartmannsdorf

Kostenbeitrag: 179 Euro (Geschwisterrabatt – 20 Euro pro Kind) Für Kinder von 5-14 Jahren. Abwechslungsreiches Sportprogramm. Täglich warme Mahlzeit, Obst und Getränke

Geschenk: inklusive MSF Camppaket

Anfertigung eines Kleidungsstückes

MONTAG 19 JULI & DIENSTAG 20 JULI

Uhrzeit: Mo-Di: 9.00- 12.00 Uhr

Ansprechperson:
Irmgard Rainer, 0664 926 96 21

Treffpunkt: Schule Markt Hartmannsdorf

Alter:
Mo. 8 bis 10 Jahre
Di. 10 bis 14 Jahre

Kostenbeitrag:
wird vor Ort bekannt gegeben

Fischen

FREITAG 23 JULI

Uhrzeit: 9.00 - 11.00 Uhr

Ansprechperson:
Erwin Rainer, 0664 546 86 40

Treffpunkt: Großschädl Teich

Begleit- und Aufsichtspersonen erwünscht!
Angelausrüstung erforderlich!

Kein Kostenbeitrag

Rotes Kreuz

FREITAG 23 JULI

Uhrzeit: 9.30 - 11.00 Uhr

Ansprechperson:
Joanna Freiberger: 0664 176 64 02

Treffpunkt: Rotes Kreuz Markt Hartmannsdorf

Erfahre mehr über die Aufgaben und Einsatzbereiche der örtlichen Rettungsstelle. Welche Ausstattung hat ein Rettungsauto, welche Ausbildung benötigt man um Sanitäter oder Rettungsfahrer zu werden?

Alter: 6-14 Jahre

Kein Kostenbeitrag

Tennis Sport Donnerer

MONTAG 26 JULI & MONTAG 30 AUGUST

Termine:
Mo 26.7 - 31.7.2021
Mo 30.8 - 3.9. 2021

Ansprechperson:
Kurt Donnerer, 03114 22 23 | 0650 740 68 30

Treffpunkt: Sporthalle Markt Hartmannsdorf

Alter: ab 5 Jahre

Kostenbeitrag: 40 Euro + 20 Euro Mitgliedsbeitrag beim UTC Markt Hartmannsdorf (Spielberechtigung inkl. Versicherung!)

Besuch der Biohühnerhaltung

MITTWOCH 28 JULI

am Ursteirerhof

Uhrzeit: 9.00 - 11.00 Uhr

Ansprechperson:
Peter Kerschbaumer: 0699 181 24 613

Treffpunkt: Reith 30

Besuch des Ursteirerhofes der Familie Kerschbaumer. Alles Wissenswerte über die verschiedensten Rasse- und Bundlegehühner. Vom Brutei, aus dem sie schlüpfen, bis zum legenden Huhn oder aktiven Hahn. Erfahre mehr über die Hartmannsdorfer Hühner, die in Kleinstgruppenhaltung aufwachsen!

Alter: 6-14 Jahre **Kein Kostenbeitrag**

DancePower KIDS

DIENSTAG 27 JULI & DIENSTAG 24 AUGUST

Uhrzeit: 10.30 - 11.30 Uhr

Ansprechperson:
Christina Konetschnik, 0664 300 58 22

Treffpunkt: In Pöllau, auf der Wiese neben der Stocksporthalle

Erlernen leichter Tanzschritte zur passenden Musik und Bewegungsspiele, wobei der Spaß an erster Stelle steht!

Alter: 6-10 Jahre

Kostenbeitrag: 2 Euro

Faszination Holz

DONNERSTAG 29 JULI

Uhrzeit: 9.00 - 11.00 Uhr

Ansprechperson:
Gerti Zierer: 0664 550 10 42

Treffpunkt: Pöllau 108

Wie entsteht eine Skulptur oder ein Spielzeug aus Holz. Eine spannende Entdeckungsreise in der Werkstätte des "Holzwurm" Hans Peter Zierer.

Alter: 10-14 Jahre

Maximale Teilnehmerzahl: 6

Kein Kostenbeitrag

Dem Brot auf der Spur...

MONTAG 02 AUGUST

Uhrzeit: 8.00 - 10.00 Uhr

Ansprechperson:
Manfred Donnerer. 0664 122 59 39

Treffpunkt: Vor der Bäckerei Donnerer

Aus welchen Zutaten besteht eigentlich Brot? Wie früh muss ein Bäcker aufstehen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen bekommt ihr an diesem Tag.

Maximale Teilnehmerzahl: 8

Kein Kostenbeitrag

Gärtnerei Nast

DIENSTAG 03 AUGUST

Uhrzeit: 9.00 - 11.00 Uhr

Ansprechperson:
Franz Nast, 0664 125 69 55

Treffpunkt: Gärtnerei Nast

Was wächst in einem Glashaus?
Wie setzt man einen Salat, Gurken oder Tomaten an? Spannendes und Wissenswertes erfährst du vor Ort in Melben bei Oed in der Gärtnerei Nast!

Alter: 6-14 Jahre

Faszination Natur

FREITAG 06 AUGUST

Uhrzeit: 8.00 - 12.00 Uhr

Ansprechperson:
Rupert Lorenzer, 0664 520 20 85

Treffpunkt: Schule
unbedingt Jause und Getränke mitnehmen!

Auf einer gemütlichen Wanderung soll die Vielfalt der Natur entdeckt werden. In unserer Natur gibt es unzählige Pflanzen, Insekten und Kleintiere, die wir erkunden. Begleit- und Aufsichtspersonen erwünscht!

Alter: 8-14 Jahre

Kein Kostenbeitrag

Bau eines Lehmofens

MONTAG 09 AUGUST BIS DONNERSTAG 12 AUGUST

Termin: Mo. 9.8 bis Do 12.8
Uhrzeit: 9.00 - 13.00 Uhr

Ansprechperson:
Hannes Terler: 0676 348 04 38

Treffpunkt: Industriegasse 6

Erfahre unter fachkundiger Anleitung, wie man einen Backofen aus Lehm und Stroh herstellt!

Alter: 10-16 Jahre

Kostenbeitrag: Wird vor Ort bekanntgegeben

Imkerei Ulz

DIENSTAG 10 AUGUST

Uhrzeit: 9.00 - 11.00 Uhr

Ansprechperson:
Ing. Josef Ulz, 0664 885 07 662

Treffpunkt: Feuerwehr Pöllau

Wie entsteht Honig? Wie wird geerntet, wie verläuft das Leben einer Biene im Jahresverlauf – das ist nur eine kleine Auswahl der spannenden Themen, die der Pöllauer Imker Ing. Josef Ulz bei einer Führung rund um die Imkerei erzählt.

Kein Kostenbeitrag

Besuch Styrassic Park
Bad Gleichenberg

MONTAG 16 AUGUST

Uhrzeit: 9.00 - ca. 16.00 Uhr

Ansprechperson:
Erwin Rainer, 0664 546 86 40

Treffpunkt: Gemeindeservicezentrum Markt Hartmannsdorf
Maximale Teilnehmerzahl: 25 inkl. 3 Aufsichtspersonen

Alter: 8-14 Jahre

Jause nicht vergessen!
Kein Kostenbeitrag

Tierwelt Herberstein

MONTAG 23 AUGUST

Uhrzeit: 9.00 - ca. 16.00 Uhr

Ansprechperson:
Erwin Rainer, 0664 546 86 40

Treffpunkt: Gemeindeservicezentrum Markt Hartmannsdorf

Maximale Teilnehmerzahl: 25 inkl. 3 Aufsichtspersonen

Alter: 8-14 Jahre

Jause nicht vergessen!
Kein Kostenbeitrag

Spiele Vormittag Dorfhof

DONNERSTAG
26
AUGUST

Uhrzeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Ansprechperson:
Erwin Rainer, 06645468640

Treffpunkt:
Dorfhof/ Alter Sportplatz/ Obstlehrpfad

Alter: 6-14 Jahre

Kein Kostenbeitrag

Lerncamp 2021

DIENSTAG
07
SEPT.
BIS
DONNERSTAG
09
SEPT.

Uhrzeit: 9.00 - 11.00 Uhr

Ansprechperson:
Dipl.Päd. Andrea Ulz, 0680 111 21 81

Treffpunkt: Schule Markt Hartmannsdorf
In der letzten Ferienwoche findet wie gehabt unser Lerncamp statt. Ehemalige Schülerinnen und Schüler der MS werden dir den Einstieg ins neue Schuljahr mit viel Spaß und Humor erleichtern.
Bitte rechtzeitig anmelden!

Kein Kostenbeitrag

Sommer Ferienprogramm 2021

Der Sommer steht vor der Tür und damit auch wieder die verschiedenen Freizeitangebote für die Hartmannsdorfer SchülerInnen und Schüler. Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch dieses Jahr ein buntes und abwechslungsreiches Programm für unsere Kids auf die Beine gestellt.

Wann und wie kann man sich anmelden?

Bei unseren Programmpunkten läuft die Anmeldung direkt über den Veranstalter! Anrufen, anmelden und schon ist man dabei!

Warnhinweis

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation sind alle Programme nur mit Vorbehalt im Angebot. Bei der Umsetzung werden alle Richtlinien der Bundesregierung eingehalten. Bei Absage oder Änderungen werden Sie telefonisch vom jeweiligen Veranstalter informiert!

GR. Dipl. Päd. Erwin Rainer

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldungen für die einzelnen Veranstaltungen des Ferienprogramms werden ab 01.07.2021 entgegen genommen. Bei einigen Programmen ist es erforderlich sich rechtzeitig anzumelden, da nur eine bestimmte Anzahl von Kindern mitmachen kann. Die Telefonnummer des Ansprechpartners- bzw. Veranstalters entnehmen sie aus dem Folder. Günstig wäre es, sich spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn anzumelden. Für Kurzentschlossene oder jene die es verabsäumt haben sich anzumelden, empfehle ich, Kontakt mit dem Veranstalter aufzunehmen. Fotos, die bei der Veranstaltung gemacht werden, können in weiteren Publikationen Verwendung finden

Bei Schlechtwetter oder bei zu wenigen Anmeldungen kann eine Veranstaltung abgesagt werden.

Bitte beachten Sie unbedingt das Erfordernis einer geschäfts- und handlungsfähigen Aufsichtsperson für ihr Kind bei diversen Veranstaltungen! Bei Missachtung dieser Vorschreibung übernimmt die Marktgemeinde Markt Hartmannsdorf keine Haftung für etwaige straf- bzw. zivilrechtliche Folgen!

MARKT HARTMANNSDORF

www.markthartmannsdorf.at

TITELBILD: pixabay.com, LAYOUT UND GESTALTUNG: Werbegrafik Thomas Brandl

Was gibt es Neues? Covid-19 - ohne Ende?!

Auch unser Schulstandort wurde in den letzten Monaten von Covid-19-Infektionen nicht verschont – mit den bekannten Konsequenzen, eben dass die betroffenen Schüler*innen und Lehrer*innen per Bescheid abgesondert wurden. Derzeit sind keine Erkrankungen und Quarantänefälle zu verzeichnen und so können alle 133 Schüler*innen in diesen letzten Schulwochen in Präsenz unterrichtet werden. Montag, Mittwoch und Freitag finden vor Unterrichtsbeginn SARS-Cov-2 Antigen Rapid Testungen statt; bestätigt werden diese im Corona-Pass.

Leider durften in diesem Schuljahr keine ein- und mehrtägigen Schulveranstaltungen durchgeführt werden. Erst durch die jetzt bekanntgegebenen Lockerungen ist es schulfremden Personen gestattet, im Freien Workshops abzuhalten.

Hannes Damm, Leiter der ÖAMTC-Prüfstelle Graz West mit Schüler*innen der 4.Klassen

Dies nützten wir: Auf Einladung unserer BO-Lehrerin Andrea Ulz gab Hannes Damm, Vater von unseren Schülern Fabian und Simon, Leiter der ÖAMTC-Prüfstelle Graz West, unseren Schüler*innen der 4. Klassen wichtige Tipps, worauf sie achten sollten, wenn sie sich um eine Stelle bewerben, in diesem Fall eben für eine Lehrstelle als KFZ-Techniker/in. Informationen aus erster Hand werden von unseren Schüler*innen allemal mit großem Interesse aufgenommen.

Gratulation

Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler stehen derzeit an den unterschiedlichsten weiterführenden Schulen knapp vor der mündlichen Reifeprüfung. Über die Ergebnisse wird in der nächsten Ausgabe ausführlich berichtet.

Gratulieren dürfen wir zum erfolgreichen Abschluss seiner Berufsausbildung **Manuel Rosenberger**. Manuel hat nicht nur alle vier Berufsschuljahre mit Auszeichnung bestanden, vor wenigen Wochen hat er nun auch seine Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Nur ca. 10 Prozent aller Prüfungskandidat*innen schaffen diese besondere Leistung. Mit großer Leidenschaft übt Manuel den Beruf des Installations- und Gebäudetechnikers in der Firma Perl in Gleisdorf aus. Lieber Manuel, nicht nur deine Familie, auch deine ehemaligen Lehrerinnen und Lehrer deiner ehemaligen Mittelschule sind stolz auf deine hervorragende Leistung und so wünschen wir dir für deine Zukunft alles erdenklich Gute!

Wir gratulieren ebenso herzlichst einer ehemaligen Schülerin unserer Schule zu ihrem erfolgreichen Abschluss ihres Bildungsweges, nämlich Mag. iur. (Magistra iuris- Magistra der Rechtswissenschaften) **Melanie Maurer.**

Melanie hat ihre Diplomarbeit zum Thema „The Notwithstanding Clause of the Canadian Charter of Rights and Freedoms – Giving legitimacy to Constitutional Court/Supreme Court decisions" geschrieben. Dabei hat sie sich

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Neues aus der Mittelschule

Ein weiteres Mal bedankt sich die Schulgemeinschaft bei einer großzügigen Spenderin, die in unserer Marktgemeinde wohnt und anonym bleiben möchte. Sie hat den ansehnlichen Betrag von € 500,00 gespendet, mit der Bitte, dass wir für eine Schülerin/für einen Schüler einen Laptop ankaufen und diesen ihr bzw. ihm schenken. Dies ist mittlerweile geschehen und der Laptop ist bereits fleißig im Einsatz. Herzlichen Dank für diese großzügige Geste – auch im Namen der beschenkten Familie!

Sommerschule 2021

Unsere Mittelschule ist auch in diesem Schuljahr Standort einer Sommerschule. In den letzten beiden Ferienwochen nützen 15 Schüler*innen das Angebot, gut auf das neue Schuljahr vorbereitet zu werden.

Lerncamp 2021

Auch das traditionelle Lerncamp wird wieder angeboten! Termin: 7.9. bis 9.9.2021, jeweils von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Schriftliche Anmeldungen bitte per Mail an: ms.markthartmannsdorf@ms-hartmannsdorf.at

Anmeldeformulare werden an unsere Schüler*innen noch vor Schulschluss ausgeteilt.

mit der Frage der demokratischen Legitimität von Höchstgerichten befasst, im Speziellen mit einem Artikel der kanadischen Verfassung, weil dieser eine Art Dialog zwischen Parlament und Höchstgericht verfassungsrechtlich etabliert. Dieser Artikel war Melanies Ausgangspunkt für die Frage, ob und wie Höchstgerichte demokratisch legitimiert sein können.

Seit Beendigung des Diplomstudiums strebt Melanie das Doktorat an der Uni Graz am Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen an, wo sie auch seit Oktober 2019 als Universitätsassitentin im Fachbereich Rechtsphilosophie arbeitet und ihre Doktorarbeit zum Thema „The Applicability of Proportionality to Equality Rights Reasoning" verfasst.

Für deine weitere berufliche Zukunft wünscht dir, liebe Melanie, die Schulgemeinschaft alles erdenklich Gute!

...und einen erholsamen Sommer wünscht

Wilfried Mittendrein
Schulleiter

Sport & Fitness

Immer in Bewegung

Tennis in Markt Hartmannsdorf

Nach einem verregneten Start in die heurige Sommersaison freuen wir uns folgende Neuigkeiten bekanntgeben zu können. Der Verein möchte die Jugend in unserem Ort mehr fördern und veranstaltet in diesem Sinne Kindertenniskurse.

Der erste unter der Leitung von Ulz Lukas läuft bereits und findet jeden Montag von 16 Uhr bis 19 Uhr statt. Trainiert werden die Kinder von Rudolf Hawle, Stephan Haidinger und Lukas Ulz.

Im Sommer finden ebenso erneut Kindertenniskurse von Kurt Donnerer statt. Termine hierfür sind

- 26.7.-30.7. 2021 täglich
- 30.8.-3.9.2021 täglich

Die Kosten pro Termin belaufen sich auf 40€ plus einmalig 20€ Kindermitgliedsbeitrag beim UTC. Bei Interesse bei Kurt Donnerer (0650/7406830) oder bei Sport Donnerer melden.

Zudem werden auf der Anlage des UTCs wieder Meisterschaftsspiele und Fit Cup Spiele ausgetragen. Für weitere Infos schaut doch mal auf der Facebook Seite unseres Vereins UTC Markt Hartmannsdorf vorbei.

Wir freuen uns auf jeden Zuschauer, neue wie altbekannte Mitglieder und natürlich auf tolle Matches!

Mit sportlichen Grüßen,
Leonie Knittelfelder

Beachvolleyballturnier

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr gehen die Markt Hartmannsdorfer Beachvolleyball-Tage in ihre zweite Runde. 48 Teams an einem Wochenende, jeden Tag ein eigenes Turnier mit 24 Hobby-Teams, die um Ruhm, Ehre und tolle Preise kämpfen. Der erste Bewerb steigt am Samstag, 24. Juli im Freibad Markt Hartmannsdorf, das zweite Turnier einen Tag danach, am Sonntag, 25. Juli.

Anmeldungen unter der Facebook-Seite des Hobbyvereins oder bei Obmann Matthias Janisch (0699 18754307). Wir freuen uns nicht nur auf zahlreiche Teams aus der Region, sondern hoffen auch auf die Unterstützung vieler Fans! Vorbeikommen lohnt sich!

Unser Lebensraum

Europäische Mobilitätswoche

„Beweg dich und bleib gesund“ so lautet das heurige Motto der Europäischen Mobilitätswoche, die von **16. bis 22. September** stattfindet. Klimafreundliche Mobilität wirkt sich sehr positiv auf unser Lebensumfeld aus und wir können schon jetzt damit starten. Öfter mal das Auto stehen lassen und dafür kurze Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen. Weniger Flüge oder Fernreisen unternehmen und zudem mehr auf Bus oder Bahn umsteigen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.mobilitaetswoche.at

Aktion Wildblumen

Die heurige Wildblumenaktion wurde sehr gut angenommen, über 400 Wildblumenpflanzen und Saatgut wurden an interessierte Gemeindebürger*innen ausgegeben. Lisa, unsere Gemeindegärtnerin hat sich ebenfalls an der Aktion beteiligt und die Blumen im Gemeindegebiet gepflanzt.

Ich möchte mich bei allen Gemeindebürgern bedanken, die ihre Wiesen mit den vielen schönen Blumen nicht abmähen und dadurch verschiedenen Insekten, Bienen, Schmetterlingen, Hummeln usw. Nektar und Pollen bieten.

Diese Tiere sind sehr wichtig für die Vermehrung vieler Pflanzen, sowie Bestäubung von Obst und Gemüse wie beispielsweise Tomaten, Apfelbäume usw. - ohne sie gäbe es keinen Ertrag.

Diese Insekten sind also nicht nur von großer ökologischer, sondern auch von ökonomischer Bedeutung.

Die Sommerhitze erträglich machen

Wenn die Sommersonne Gebäude, Straßen und Plätze aufheizt, leiden viele Bürger*innen unter dieser Hitze. Hier einige Tipps, wie der heiße Sommer erträglicher wird.

So tun Sie sich an heißen Tagen Gutes:

- Hitze draußen lassen: Während der kühleren Nacht- und Morgenstunde die Fenster weit und lange öffnen! Während des heißen Tages mehrmals, aber nur wenige Minuten querlüften.
- Außenliegenden Sonnenschutz verwenden: Außenjalousien, Rollläden, Markisen oder Fensterläden verhindern das Aufheizen des Raumes.
- Körper abkühlen: Wasser trinken, ein feuchtes Tuch im Nacken und kühle Fußbäder entlasten den Kreislauf.
- Leichte Speisen essen: Obst, Gemüse und Salate helfen dem Körper bei der Temperaturregulierung. Von Zuckerhaltigem, Fleisch, Alkohol und Koffein lieber die Finger lassen!
- Kühle und schattige Plätze aufsuchen: In Wäldern, Parks und an Gewässern können Sie sich zwischendurch abkühlen.

Achtsamer Umgang mit Lebensmitteln

Tagtäglich landen Lebensmittel im Müll. Die richtige Lagerung von Brot, Fleisch und anderen Lebensmitteln hilft, Abfälle zu vermeiden. Gerade bei Gemüse wird die Haltbarkeit durch sorgfältiges Lagern stark verlängert. Eines der häufigsten Ärgernisse bei Lebensmitteln sind Motten. Achten Sie schon beim Kauf von Getreideprodukten darauf, dass die Verpackungen intakt sind. Spinnfäden im Inneren von Verpackungen oder Brösel im Regal verraten unerwünschte Besiedlung. Zuhause ist regelmäßige Kontrolle der Vorräte und Aufbewahrung in dicht schließenden Behältern sinnvoll. Jedes Kilogramm Lebensmittel, das nicht im Müll landet, entlastet unser Klima und die Natur. Auch leisten wir dadurch einen großen Beitrag für eine nachhaltige Gesellschaft meint

Ihr Umweltberater Klaus Schnalzer.

AWV WEIZ
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Abfallmengen 2020

475 kg oder fast fünf Babyelefanten schwer – so viele Abfälle entsorgte durchschnittlich jede/r EinwohnerIn im Bezirk Weiz im letzten Jahr.

Im vergangenen Jahr war zwar vieles anders, aber die Abfallmengen haben sich nicht auffallend verändert. Leider ist die Tendenz allerdings seit Jahren steigend. Vor allem die Mengen der teuren Abfälle wie **Restmüll, Sperrmüll** und **Altholz steigen** stärker als die jener Abfälle, die gut recycelt werden können.

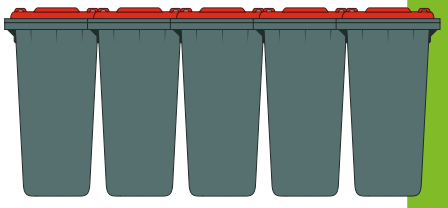
1/3 der Abfälle verursachen 2/3 der Kosten

Rest- und Sperrmüll zählen zu den teuersten Abfallarten für BürgerInnen. Dabei würden sich **rund 60% Restmüll** durch richtige Abfalltrennung **einsparen** lassen! Die zuletzt vom Land Steiermark durchgeführte Restmüllanalyse ergab einen Anteil von lediglich knapp 40% „echtem“ Restmüll im Restmüllbehälter bzw. -sack. Es ist in puncto Abfalltrennung also noch viel Luft nach oben!

Durchschnittlich entsorgte Menge 2020 pro EinwohnerIn im Bezirk Weiz

Restmüll:
6x 120-Liter-Behälter

Leichtverpackungen/Gelber Sack:
8 Säcke á 110 Liter



Altpapier:
5x 240-Liter-Behälter

Häufigste Fehlwürfe im Restmüll

Katzen-/Hundefutterschälchen und -dosen →	**Blaue Tonne**
Getränkedosen / Aludosen →	**Blaue Tonne**
Getränkeflaschen aus Kunststoff →	**Gelber Sack**
Handys, Bügeleisen, Batterien, etc. →	**Altstoffsammelzentrum**
Zeitungen, Zeitschriften →	**Altpapiertonne**
Saftpackerl / Milchkartons →	**Gelber Sack**
Chipssackerl, Gummibärchensackerl etc. →	**Gelber Sack**
Waschmittelflaschen aus Kunststoff →	**Gelber Sack**
Bierflaschen, Marmeladegläser →	**Altglascontainer**

TIPP
Nutzen Sie das Abfall-ABC, zum Download bereit auf **www.awv-weiz.at!**

1. Ausgabe 2021 der AWV Infoseiten
(erscheint 2 x jährlich)

Abfallvermeidung

Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht!

Wir haben es schon oft gehört – die Vermeidung von Abfällen spielt in Zeiten von Ressourcenknappheit eine immer wichtigere Rolle. Und ja, jeder von uns kann seinen Beitrag zur Abfallvermeidung leisten!
Damit der Einstieg in die Abfallvermeidung auch mit Freude gelingt, starten Sie vorerst mit nur einer Maßnahme. Ist diese Vermeidung im Alltag selbstverständlich, nehmen Sie sich die nächste vor! Sie werden sehen, es ist ganz einfach!

Weitere Informationen finden Sie hier

www.umweltberatung.at/themen-wohnen-abfallvermeidung

www.zerowasteaustria.at

- **Mehrweg** statt Einweg
- **Vorratsdose** statt Alufolie
- **Wasserflasche** mitnehmen statt kaufen
- **Stofftasche** statt Plastik oder **Papier**
- **Verzicht** auf **Sammelsäcke** für Bioabfall aus der Küche
- **Verzicht** auf **Einweg**-Obst- und Gemüsesackerl
- **Kaffeebohne** statt Kaffeekapseln
- **Reparatur** statt Neukauf
- **Flohmarkt** statt Mülltonne
- **Secondhand** statt Neukauf
- **Leihen** statt kaufen
- **Verzicht** auf **Plastikflaschen** und **Aludosen**
- **„Echtes“ Geschirr** statt Plastikteller
- **Kleinstverpackungen vermeiden**, z.B. bei Süßigkeiten

Der TAschenbecher

Must have für umweltbewusste Raucher

Jährlich landen weltweit 4,5 Billionen Zigarettenstummel in der Umwelt. Diese sind hochgiftig. Mit bis zu 4.000 verschiedenen schädlichen Stoffen kann ein einziger Zigarettenstummel pro Liter Wasser für einen Fisch bereits tödlich sein. Kein Zigarettenstummel soll mehr in der Umwelt landen – daher gibt es jetzt den TAschenbecher des AWV Weiz!

So funktioniert´s:
Ausdämpfen – Reinwerfen – Ausleeren – Wiederverwenden!

Jetzt kostenlos in Ihrem Gemeindeamt erhältlich!

Altpapier

Rund 30 % im Container sind Schachteln und andere Papierverpackungen

Das letzte Jahr brachte uns allen viele Veränderungen – und der Briefträger unzählige Pakete. Das dürfte wohl auch mit ein Grund sein, warum Altpapiercontainer sofort überfüllt sind und vor Papier überquellen.
Die entsorgte Menge in Kilogramm – übrigens 77 kg pro EinwohnerIn und Jahr im Bezirk Weiz – bleibt seit einigen Jahren relativ gleich, nur der Platz im Container scheint zu schrumpfen. Laut durchgeführten Analysen beträgt der **Anteil von Schachteln und anderen Papierverpackungen** im Container rund **30 %.**

Werden Schachteln und Kartonagen ungefaltet entsorgt, geht viel Platz im Container verloren. Es gibt im Bezirk Weiz nun eine Lösung für alle Schachteln und Kartonagen: die Entsorgung im ASZ Ihrer Gemeinde zu den Öffnungszeiten. Das spart Platz im Container und schafft eine sortenreine Entsorgungsschiene im ASZ. Somit kann ein noch einfacheres Recycling gewährleistet werden.

Was gehört in den Altpapiercontainer?

- **Zeitungen**
- **Werbeprospekte**
- **Magazine**
- **Kataloge**
- **Bücher**
- **Ordner**
- **Kalender**
- **Hefte**
- **Kuverts**
- **Geschenkpapier**
- **Puzzleteile**

TIPP
Kalender und Ordner dürfen mit Spirale und Bügel entsorgt werden!

Was gehört NICHT in den Altpapiercontainer?

- Getränkekartons → **Gelber Sack**
- Beschichtetes Papier → **Gelber Sack**
- Backpapier / Backfolie → **Restmüll**
- Papiertaschentücher → **Restmüll**
- Papierservietten → **Restmüll**
- Küchenrolle → **Restmüll**
- Papierhandtücher → **Restmüll**

Klein, aber oho

Rasierapparat oder Mini-Spielzeug – vieles, was blinkt, leuchtet und summt, gehört nicht in den Restmüll

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, ruck zuck im Müllsackerl. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben.

Was gehört zu den „Kleingeräten"?

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Elektrogeräte liefern wertvolle Rohstoffe

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus (Batterien) gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der 2100 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: elektro-ade.at

ELEKTROALTGERÄTE KOORDINIERUNGSSTELLE Austria GmbH

Toner & Cartridges

Durch vermehrtes Arbeiten im Homeoffice fallen auch mehr Toner und Cartridges an. Im Restmüll entsorgt gehen hier nicht nur viele Rohstoffe verloren, sondern auch die Möglichkeit zur Wiederbefüllung bzw. Aufbereitung.

In **allen Altstoffsammelzentren** im **Bezirk Weiz können Toner und Cartridges** aller Art **kostenlos abgegeben werden.** Diese werden in Österreich einer umweltfreundlichen Aufbereitung bzw. Verwertung zugeführt.

Was gehört dazu?
Alle Druckerpatronen, Tintenpatronen und Cartridges von Drucker-, Fax- oder Kopiergeräten.

Impressum
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch
T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6 • Mail: office@awv-weiz.at
Gestaltung/Illustration: wurzinger-design.at • Fotos: pexels.com, pixabay.com, shutterstock.com

Innovative Projekte

Bäckerei Szutiak – Neubau einer Produktionsstätte

Unsere Bäckerei ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen, wir verfügen nun über vier Standorte – die Zentrale in Markt Hartmannsdorf, die Bäckerei/Café in Ilz, die Jausenstation und das Café in Hofstätten und das Hofcafé in Obergroßau. Um den dadurch resultierenden Gebrauch an Lebensmittel decken zu können, ist es nun an der Zeit, in eine größere und modernere Produktion zu investieren.

Diese Produktionsstätte, welche sich künftig im Industriegebiet in Markt Hartmannsdorf befinden wird, verfügt über mehrere große Backöfen und kann eine Fläche von 680 m² aufweisen. Da wir auf die neuesten Produktionsstandards setzen, schaffen wir ein arbeitsfreundlicheres Klima und ermöglichen somit eine 5 Tage Woche und Tagesvorproduktionen. Die Inbetriebnahme soll noch im heurigen Jahr erfolgen. Wir freuen uns schon, euch mit unseren Köstlichkeiten aus der neuen Produktion zu verwöhnen.

Der Spatenstich für dieses Großprojekt erfolgte am 07. Juni im Beisein v. l. n. r. Karl Pranger (Betriebsleiter Jausenstation Szutiak), Marion Birchbauer (Office Manager, Assistenz d. Geschäftsführung), Dominik Szutiak (Geschäftsführer, Inhaber), Bürgermeister Otmar Hiebaum, Markus Schmidt, Manuel Hauser (MaxMax-Bau).

QPM Qualitäts- & Projektmanagement

Das letzte Jahr war „besonders" und hat jeden von uns vor Herausforderungen gestellt. Die Situation an sich konnten wir nicht beeinflussen, den Umgang damit aber sehr wohl.

Rückblickend kann ich sagen: Ich für meinen Teil habe das Beste aus der Situation gemacht. Nach über 10 Jahren habe ich meinem Arbeitgeber den Rücken gekehrt und **den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. In diesen unsicheren Zeiten kündigen?** Ja! Denn genau darin habe ich meine Gelegenheit gesehen, einen neuen Weg einzuschlagen:

„Ich hatte Zeit, über die Zukunft nachzudenken und dabei ist mir klar geworden, dass ich mich seit Jahren in einem Hamsterrad befinde, aus dem ich nicht mehr rausgekommen bin."

Mir war durchaus bewusst, dass der Schritt weg vom sicheren Job als Projektmanager mit einem Risiko verbunden ist. Meine lösungs- und zielorientierte Herangehensweise und der Rückhalt meiner Familie veranlassten mich Anfang 2021 aber dennoch zur Gründung. Mittlerweile unterstützte ich im Rahmen von QPM Consulting Kunden aus dem Maschinen- und Anlagenbau mit strukturiertem Projekt- und Qualitätsmanagement, zu dem auch die Akkreditierung der weltweit anerkannten ISO 9001-Zertifizierung zählt. Dabei greife ich auf **15 Jahre Erfahrung in der Abwicklung internationaler Großprojekte und 10 Jahre im unternehmensinternen Qualitätsmanagement** zurück.

Auf den Punkt gebracht.
Projekte mit Qualität.
Praxisorientiert und effizient zum Ziel.

Der Schritt ins Ungewisse wurde belohnt: Erste Projekte werden umgesetzt und die Auftragsbücher lassen mich als Firmenchef optimistisch in die Zukunft blicken. *Natürlich hatte ich Zweifel. Aber wenn man etwas erreichen möchte, muss man die Komfortzone verlassen und Chancen ergreifen.* Ausgleich zum Job finde ich in der gemeinsamen Zeit mit meiner Familie und in privaten Projekten rund um Haus und Garten. Da kann ich abschalten. Andererseits kommen mir draußen beim Werken oft auch die besten Ideen.

Weitere Informationen zu meinem Angebot und den Leistungen: www.qpm-consulting.at

Für Anfragen stehe ich gerne unter w.kober@qpm-consulting.at oder 0664 4637 293 zur Verfügung.

Neuer Betreiber für das Badebuffet

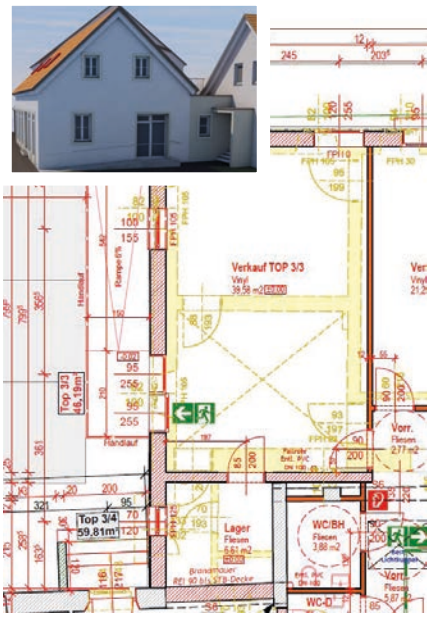
Anscheinend werden wir heuer im Schwimmbad nicht gerade vom Glück verfolgt. Es scheint schier unmöglich zu sein, einen Badewart oder 2. Bademeister zu finden.

Wir sind sehr erfreut, dass die Bäckerei Szutiak den Betrieb des Badebuffets unter Leitung von Marion Birchbauer übernommen hat. Leider hat auch die Bäckerei Szutiak mit Personalproblemen zu kämpfen. Bis zum tatsächlichen Ferienbeginn kann ein reibungsloser Betrieb nicht gewährleistet werden. Die Bäckerei Szutiak ist bemüht, trotz dieser schwierigen Bedingungen einen möglichst „runden" Büffetbetrieb zu gestalten.

Wir möchten uns von Seiten der Gemeinde auf alle Fälle recht herzlich bei der Bäckerei Szutiak für die Übernahme des Buffetbetriebs bedanken.

Geschäftsfläche / Büro ca. 50 m² ab Dezember 2021

im Kaufhaus Michael Wagner zu vermieten. Bei Interesse Heidrun Wagner 0660/5355366.



Kunst & Kultur

KulturMarkt

„Sonniwend" Sonnwendfeier u. -feuer

Im riesigen Zaubergarten von Christa & Werner Sonnleitner erwachte das regionale Kulturleben wieder aus dem Covid-19-Dornröschenschlaf. Bereits zur schönen Tradition in der oststeirischen Kulturszene zählt das Sommerfest „Sonniwend". Am Sa., 26. Juni, öffneten die Sonnis ihren Sonnis-Garten in Pöllau. Die Kunst ist an diesem Platz allgegenwärtig, diesmal stellten wieder Künstler ihre Werke aus. Der Hartmannsdorfer Karl Fürntrath war das erste Mal mit seinen Eisen-Holz Skulpturen als Aussteller mit dabei.

Fotocredit © Steirisches Volksbildungswerk

Präs.a.D. Franz Majcen gratulierte Werner Sonnleitner und überreichte die Urkunde (Gemeindewettbewerb Steiermark 2020) von LH Hermann Schützenhöfer. Bei herrlichem Wetter wurden 22 Brieftauben in die Lüfte entlassen, das große Sonnwendfeuer war mit dem aufgebauten Covid-Lotter aus Stroh gewaltig. Hoffentlich hilft diese symbolische Covid-Verbrennung wirklich und drängt die Pandemie weiter zurück. Dann könnte KulturMarkt Hartmannsdorf im Herbst wieder mit einem normalen Kulturprogramm neu starten.

KULTUR MARKT HARTMANNSDORF

Fruchtbarer Boden

Die Bäuerinnen

Im heurigen Jahr fanden in der Steiermark die Gemeindebäuerinnenwahlen, Bezirksbäuerinnenwahlen und Landesbäuerinnenwahlen statt. Aus diesem Anlass möchte ich in aller Kürze einige wichtige Eckpunkte der Bäuerinnenorganisation vorstellen.

Die Bäuerinnen.

Gegründet im Jahr 1955 bildet die Bäuerinnenorganisation das größte Frauennetzwerk der Steiermark mit rund 30 000 Bäuerinnen und Frauen aus dem ländlichen Raum.

In unserer Gemeinde bilden wir Bäuerinnen, die der Organisation zugehören, eine Gruppe von 11 Frauen.

Themenschwerpunkte sind

- Projekte und Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Dialogs zwischen Konsument*innen und Produzent*innen
- Bäuerinnen als Botschafterinnen der Landwirtschaft (Bäuerinnen Frühstück)
- Aufklärungsarbeiten in Schulen „Welternährungstag" in den ersten Klassen der Volksschulen
- Fortbildungen, Zertifikatslehrgänge am Landwirtschaftlichen Fortbildungsinstitut LFI
- Bäuerinnen-Treffen im Bezirk zu unterschiedlichen spannenden Themen
- Tradition und Brauchtum als Säule des ländlichen Lebens
- Gemeinschaft leben
- den Bäuerinnen eine Stimme geben

Um auch bei Sorgen Gehör zu finden, gibt es das bäuerliche Sorgentelefon. Bäuerinnen (auch außerhalb der Organisation) sowie Bauern haben die Möglichkeit, anonym und diskret Hilfe in Anspruch zu nehmen. 0810/676 810

Für weitere Informationen zur Bäuerinnenarbeit wird eine Broschüre in der Gemeinde und in diversen Hofläden, zur freien Entnahme, bereit gestellt.

Bettina Edelmann (Gemeindebäuerin)
Andrea Gölles (Gemeindebäuerin Stv.)

Landessieger ging nach Markt Hartmannsdorf

Der **Kögerlhof Krispel** kann heuer wieder einen großen Erfolg, getreu seinem Motto „Leidenschaft ist Apfel", verbuchen: Im Finale der Landesbewertung für Most-, Saft und Edelbrand wurde der **Apfelwein Ilzer Rose** in der Kategorie "Apfelmost Alte Sorten" mit der Höchstpunktezahl zum Landessieger gekürt.

Insgesamt wurde der Kögerlhof heuer bei den nationalen und internationalen Prämierungen mit 14 Goldmedaillen ausgezeichnet.

Kürbiskernmehl-Wraps

Zutaten:

400 g Pizzakäse
400 g Topfen
4 Eier
4 EL Kürbiskernmehl
4 Schalotten
3 Paradeiser
2 Paprika
200 g Rucola od. Asiasalat
3 Knoblauchzehen

Schnittlauch, Majoran, Gartenkräuter nach Wahl, Salz und Pfeffer, Öl zum Braten
Dip: 1 Becher Sauerrahm, 1 Bund Schnittlauch und Gartenkräuter, Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Das Backrohr auf 180 ° C Heißluft vorheizen. Pizzakäse und Eier in eine Schüssel geben und mit einer Gabel verrühren. Danach den Topfen hinzufügen und ebenfalls mit der Gabel gut vermischen. Als letzte Zutat das Kürbiskernmehl hinzufügen und in die Masse gut einarbeiten.

Zwei mit Backpapier ausgelegte Backbleche vorbereiten und den Teig mit einem Schöpflöffel auf die linke obere Hälfte des Backbleches geben. Mit einem Löffel oder einer Teigspachtel zu einem Kreis verteilen. Den zweiten Kreis auf die rechte untere Hälfte des Backbleches setzen. Das Ganze beim zweiten Blech wiederholen. Die Wraps ca. 15 bis 20 Minuten goldbraun werden lassen.

In der Zwischenzeit eine Pfanne mit wenig Öl bestreichen, Schalotten und Knoblauchzehen klein schneiden und in der Pfanne leicht anbraten. Paprika und Paradeiser würfeln, Schnittlauch klein schneiden und beiseitestellen. Rucola waschen und grob mit den Fingern zerteilen. Paprika- und Paradeiserwürfel ebenfalls in die Pfanne geben und kurz dünsten. Mit Salz, Pfeffer, Majoran und Gartenkräutern würzen.

Auf die fertigen Wraps den Rucola und die Gemüsemischung aus der Pfanne verteilen, einrollen und genießen.

Für die Sauerrahmsoße alle Zutaten gut verrühren und als Dip zu den Wraps reichen. *Quelle: www.gscheitessen.at*

Gutes Gelingen beim Nachkochen wünschen die Bäuerinnen

Physiotherapeutin

Ab sofort steht mit mir, Magdalena Adler, wieder eine zusätzliche Physiotherapeutin für euch in Markt Hartmannsdorf zur Verfügung, um die große Nachfrage nach Therapien wirklich zeitnah und örtlich abdecken zu können. Die Gemeinschaftspraxis im Plankhaus liegt mitten im Ort und ist somit für alle Gemeindemitglieder bequem zu Fuß erreichbar.

Schwerpunktmäßig behandeln wir vor allem orthopädische und traumatologische Beschwerdebilder wie Kreuz- und Gelenksschmerzen und übernehmen die Betreuung nach Knochenbrüchen oder Operationen. Je nach Beschwerdebild können wir euch aber auch bei Kinder, Beckenboden- oder Atemwegserkrankungen weiterhelfen. Außerdem melden wir uns gelegentlich mit „Mini"-Kolumnen in diesem Format, um die Gemeinde über allgemeine Gesundheitsfragen und typische Beschwerdebilder aufzuklären.

Gemeinschaftspraxis Markt Hartmannsdorf

Kommt einfach mal vorbei, wir freuen uns sehr, euch in unserer Praxis begrüßen zu dürfen und euch mit Training oder manueller Therapie zur Seite zu stehen! Bis bald,

Magdalena, Mihael und Elisabeth

Mütter/Elternberatung

für Betreuungspersonen mit ihren Kindern ab der Geburt bis zum 3. Lebensjahr

Entwicklungskontrolle: Wiegen und Messen

Beratung und Information über Ernährung, Babypflege, Stillen, Entwicklung, Schlafen, Schreien, Alltagsbewältigung

Sie werden jeweils von einem Team bestehend aus Sozialarbeiterin, Hebamme, Arzt/Ärztin betreut.

Zeit: jeden 1., 2. und 3. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr

Ort: Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Weiz, 8200 Gleisdorf, Schillerstraße 13/3. Stock (Life Center)

Das Angebot des Landes Steiermark/BVB Weiz ist kostenlos.

Anmeldung (in der Zeit der Pandemie) bitte bei DSA Anna Liebmann unter 03112/2502-12 oder anna.liebmann@stmk.gv.at.

Ausbildung - Freiwillig im Rettungsdienst mitarbeiten!?

Als freiwillige Rettungssanitäter*innen sind wir für die Besetzung der Nacht- und Wochenenddienste an unserer Ortsstelle zuständig. Um rund um die Uhr für unsere Bevölkerung da zu sein, brauchen wir ständig Verstärkung und neue helfende Hände. Hast du Interesse daran, deinen Mitmenschen in Notsituationen zu helfen und deine Freizeit sinnvoll zu nutzen? Ja? Dann ist der Rettungsdienst an der Ortsstelle Markt Hartmannsdorf genau das Richtige für dich!

Die Ausbildung zum Rettungssanitäter/zur Rettungssanitäterin beinhaltet eine umfassende Theorieausbildung, sowie eine fundierte praktische Ausbildung, welche du bereits am Rettungswagen in Markt Hartmannsdorf absolvieren kannst.

Der nächste Rettungssanitäterlehrgang findet an der Bezirksstelle Weiz statt und umfasst den Block 1 und den Block 2. Der Block 1 kann im September absolviert werden, der Block 2 findet dann von Oktober bis Jänner statt und endet mit der Abschlussprüfung. Die genauen Termine findest du hier:

Block 1
11. und 12.09.2021
18. und 19.09.2021
02.10.2021

Block 2
02.10.2021
16. und 17.10.2021
30. und 31.10.2021
13. und 14.11.2021
27. und 28.11.2021
11. und 12.12.2021

Abschlussprüfung am 15.01.2022

Wir haben dein Interesse an der Sanitäterausbildung geweckt? Dann melde dich bei unserem Ausbildungsreferenten Patrick Seidnitzer per Mail unter patrick.seidnitzer@st.roteskreuz.at oder per Telefon unter **+43 664 560 25 25.**

Wir freuen uns auf dich!

Führungskräfteausbildung

Wir gratulieren unserer Lea Brodtrager zur bestandenen Führungskräfteausbildung. Wir wünschen dir viel Freude bei den neuen Aufgaben.

Jugend

Nachdem wir unsere Jugendstunden in den letzten Monaten leider nur online gestalten durften, ist es nun endlich soweit und wir dürfen wieder Präsenz-Gruppenstunden veranstalten. Darüber freuen wir uns sehr!

Neben dem Wiederholen der Erste Hilfe Themen durften die Jugendlichen in einer der letzten Jugendstunden eine Rätselbox, welche von #humanity entwickelt wurde, ausprobieren. Das Ziel bestand darin, durch Lösen von unterschiedlichsten Aufgaben und Rätseln in die Box hineinzukommen und somit den (süßen) Preis zu erreichen.

Kiddys

Endlich dürfen wieder Präsenzjugendstunden bei uns auf der Ortsstelle stattfinden. Nach vielen Monaten, in denen wir uns nur online sehen konnten, war die Freude riesengroß, als wir uns endlich wieder "in echt" treffen konnten. Unsere Kiddys und Jugendlichen üben sogar schon wieder fleißig für den Erste-Hilfe-Bewerb, der heuer in etwas abgewandelter Form und natürlich mit besonderen Vorsichtsmaßnahmen stattfinden wird. Auch beim Üben im Rahmen der Jugendstunden müssen unsere Kids getestet sein, auf die Abstandsregeln achten bzw. FFP2-Masken tragen. Diese Maßnahmen hindern unsere motivierten Kiddys aber nicht daran, richtige Erste-Hilfe-Profis zu werden.

Anzeige

Pflanzliche Eindringlinge (invasive Neophyten)

Riesenbärenklau, Ambrosie, Staudenknöterich, Drüsiges Springkraut und Goldrute haben ein gemeinsames Merkmal: Sie zählen zu den invasiven Neophyten. Das sind nicht-heimische Pflanzenarten, die durch den Menschen ab 1500 absichtlich als Zier- oder Nutzpflanzen oder unabsichtlich über Straße, Schiene, Luft- und Wasserweg eingeführt worden sind.

Sie gefährden unsere Gesundheit, unsere heimischen Lebensräume, Pflanzen- und Tierarten und verursachen große volkswirtschaftliche Schäden, die mit hohen Folgekosten verbunden sind.

Uns ist bewusst, dass manche Bestände, vor allem von Staudenknöterich, kaum mehr zu bekämpfen sind, aber auch nur, weil am Anfang die Warnungen dazu nicht ernst genommen wurden. **Mindestens 6-8 mal jährlich mähen wird, um den Bestand zu verringern!**

Versuchen wir gemeinsam, ein weiteres Ausbreiten dieser Problempflanzen zu stoppen.

Daher unsere Bitte an Sie:

Wenn Sie solche Pflanzen auf Ihrem Grundstück entdecken, zögern Sie nicht und entfernen Sie sie sofort. Auf der beiliegenden Infoseite sind die Hinweise dazu angeführt.

Sehr gute Informationen dazu gibt es auch auf der Webseite der Stmk. Landesregierung: www.neobiota.steiermark.at

Die Stmk. Berg-und Naturwacht ist kein Dienstleistungsbetrieb, der für andere Problempflanzen entsorgt! Für Fragen stehen wir jedoch gerne zur Verfügung.

Eine Bitte noch an die Landwirte: Das Mulchen von nicht mehr benötigten Wiesen vernichtet auf einen Schlag alle Insekten auf diesen Flächen. Bitte daher wenn möglich nur einmal und das möglichst spät, mähen. Ausnahme: Befall von Problempflanzen.

Du hast Interesse an unserer Tätigkeit? Bitte einfach bei mir anrufen! 0664-520 2085

Wir freuen uns über neue Mitarbeiter.

Eine weitere Problempflanze ist der **Schlitzblättrige Sonnenhut.** Er verbreitet sich bei uns sehr stark, vor allem im Reithgraben.

Er vermehrt sich durch Wurzelaustriebe und vor allem durch die Samen.

Hier hilft nur regelmäßige Mahd, damit das Blühen verhindert und die Wurzeln geschwächt werden.

Rupert Lorenzer

Steiermärkische Berg-und Naturwacht
Stellvertretend für die Kolleginnen und Kollegen unserer Ortsteinsatzstelle

*Die wichtigsten **Problempflanzen** in der Steiermark auf einen Blick*

Invasive Neophyten Neophyten ("neue Pflanzen") sind Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige setzen sich aber hartnäckig durch (sie werden invasiv) und müssen durch geeignete Maßnahmen möglichst frühzeitig reguliert werden.

Name	Ambrosia	Staudenknöterich	Riesen-Bärenklau	Drüsiges Springkraut	Kanadische Goldrute	Robinie
Ursprungsland	Nordamerika	Ostasien	Kaukasus	Westlicher Himalaya	Nordamerika	Nordamerika
Größe	0,2 - 1,2 m hoch	1 - 3 m hoch	2 - 4 m hoch	0,5 - 2,5 m hoch	0,5 - 2,5 m hoch	Bis zu 30 m hoch
Blütezeit	Juli - November	August - September	Juni - August	Juli - bis 1. Herbstfröste	Juli - Oktober	Mai - Juni
Samen	6.000 Samen pro Pflanze bis 40 Jahre keimfähig	vermehrt sich nicht über Samen	mehr als 10.000 Samen pro Pflanze, 7 Jahre keimfähig	Samen werden weggeschleudert, 6 Jahre keimfähig	19.000 Flugsamen pro Stängel	Samen in bis zu 10 cm langen trockenenHülsen
Ausbreitung	Verschleppung von Samen (Vogelfutter, Ernte-Maschinen)	Verschleppung von Wurzel- und Sprossteilen; unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen	Verbreitung durch Samen	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer
Gefahr	Pollen verursachen bei vielen Menschen heftige Allergien	zerstört Bauwerke; verdrängt natürliche Vegetation	Hautkontakte können Verätzungen verursachen (Phototoxizität)	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten	breitet sich rasch aus (auch Stockausschlag); Blätter, Rinde und Samen sind giftig!
Bekämpfung und Entsorgung	Pflanzen vor der Blüte ausreißen und als Mulch liegen lassen	einzelne Pflanzen ausreißen, Wurzeln vollständig abgraben; Größere Bestände: Schnitt im Juni u. Sept. kann Bestand schwächen, jedoch NICHT eliminieren.	Wurzelstock 15 - 20 cm unter der Bodenoberfläche abstechen. Bekämpfung vor der Blütezeit, anfallendes Material kompostieren! SCHUTZKLEIDUNG!!	ausreißen, nicht absamen lassen; vor der Blüte und im Herbst mähen/ausreißen und als Mulch liegen lassen (kein Bodenkontakt: Unterlage aus Zweigen, Plastik!)	ausreißen, bei großen Beständen vor Blütezeit schneiden (Ende Mai und vor der Blüte im August)	Ringeln (um Stockausschlag zu verhindern): Rinde ca. 30 cm breit rund um den Baum (bis auf kleinen Steg) entfernen; Baum nach ca. 2 Jahren fällen

Das Land Steiermark Naturschutz

LE 07-13

©Steierm. Berg- und Naturwacht, Landesvorstand, Herdergasse 3, 8010 Graz; 0316/383990
www.bergundnaturwacht.at; office@bergundnaturwacht.at

Ein Dankeschön an alle Einsatzkräfte, die in Zeiten der Pandemie immer einsatzbereit waren. Momentan beginnen wir – unter Sicherheitsauflagen – wieder mit Übungen für das Technische Hilfeleistungsabzeichen, Atemschutzübungen, Vorbereitungen für den Wissenstest der Jugend, …

Denn, um die Sicherheit im Einsatzgebiet zu gewährleisten, ist es notwendig, regelmäßige Abläufe wieder routiniert einzuüben sowie sich neues Wissen und Können anzueignen.

Einsätze

Im Laufe der letzten Monate waren zahlreiche Einsätze zu bewältigen. Neben dem Brand einer Gartenhütte im April, bei dem der Einsatz von Atemschutz erforderlich war, musste – nach dem Umkippen einer Person mit einem Rasenmähtraktor auf unwegsamen Gelände – auch eine Menschenrettung durchgeführt werden. Bei Verkehrsunfällen, zu denen wir gerufen wurden, wurden die Unfallstellen abgesichert und die PKW-Bergung durchgeführt.

Ein Dankeschön auch an Polizei und Rotes Kreuz für die gute Zusammenarbeit bei Einsätzen.

Kraftfahrerausbildung

Im April fand die erste Kraftfahrerausbildung statt, bei der das Ziel verfolgt wird, mit den Kraftfahrzeugen sicher umzugehen und den Umgang mit den Geräten zu festigen. Der „Job" als Kraftfahrer im Einsatz ist es, das Fahrzeug zu „managen". Der Kraftfahrer ist dafür zuständig, das Fahrzeug und die Mannschaft sicher an den Einsatzort und wieder zurück zu bringen. Am Einsatzort ist er für das Fahrzeug und die Geräte verantwortlich.

Das Ausbildungskonzept wurde vorerst mit drei Kameraden erprobt und wird in Zukunft mit all unseren Einsatzfahrern durchlaufen.

Banner der FF Markt Hartmannsdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Markt Hartmannsdorf wurde im Jahr 1899 gegründet und schuf im Jahre 1958 einen Banner an, um ihn im darauffolgenden Jahr zum 60-jährigen Bestehen einzuweihen.

Über all die Jahre blieb der Besitz eines Banners eine Besonderheit. Zum Zeitpunkt der Anschaffung gab es im Bezirk keine andere Feuerwehr mit einem Banner – auch heute noch ist die FF Markt Hartmannsdorf neben vier weiteren Wehren im Bezirk stolzer Besitzer dieser Rarität.

Im Vorstand wurde unter dem damaligen **Kommandanten Rupert Wieser** dessen Anschaffung beschlossen und daraufhin Sponsoren gesucht. Die Namen von zahlreichen Sponsoren sind auf goldenen Plaketten eingeprägt und befinden sich aneinandergereiht auf der Tragstange. Die Namen der Hauptsponsoren, genannt „Bannermütter", wurden auf Vorder- und Rückseite des Stoffteils gestickt und – obwohl sie keine Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr waren – nahmen sie innerhalb der Wehr eine besondere Stelle ein. Beispielsweise war die Feuerwehr bei deren Begräbnis vertreten, wie es nur bei Kameraden üblich war.

Auf der einen Seite erfüllte der Banner eine Repräsentationsfunktion, auf der anderen Seite stellt dieser eine Schutzfunktion dar, worauf der Spruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr" hindeutet.

Heute noch wird der Banner zu festlichen und besonderen Anlässen ausgeführt, wie am Festtag des Schutzpatrones Florian, Fronleichnam und dem Landesfeuerwehrtag.

Quelle: Berichte von HBI a. D. Siegfried Sonnleitner und HFM Gottfried Zivithal

Bericht: OLM Isabella Schmidt

Anzeige

Seniorenbund

Rückblick

Mit zunehmendem Impfschutz, vor allem der älteren Generation, ist die Zahl der Covid-Patienten im Krankenhaus stetig zurückgegangen.

Im Juni konnten viele Beschränkungen gelockert werden und das Leben beginnt sich zu normalisieren. Das Aufsperren der Gastronomie ist auch für uns Senioren eine große Erleichterung. Die Kegler haben die neue Möglichkeit gleich genutzt. Unsere kürzlich verstorbene Seniorenlandesmeisterin Hannerl Teuschler wird dabei schmerzlich vermisst. Neben ihr im Bild, ihr verlässlicher Kegel-Trainingspartner, Edelmann Toni.

Ausblick

In der 2. Jahreshälfte macht sich Optimismus breit. Wie im Rückblick bereits erwähnt, werden die Monatswanderungen am jeweils 1. Mittwoch im Monat durchgeführt. Für die Reiselust, die sich bei uns aufgestaut hat, kommt die Ankündigung einer 5 Tagesfahrt vom 19. bis 23. August ins schöne Zillertal gerade recht. An der beliebten Fahrt ins Blaue wird auch gearbeitet. Die Jubilarfeier für 2020 und 2021 ist für uns ein wichtiger Programmpunkt. Stellvertretend können wir vorab unser Mitglied Pfarrer Ferdinand Kochauf erwähnen, dem wir zum 85-er gratulieren dürfen und geichzeitig gute Genesung nach seinem Schi-Unfall wünschen. Am Sa., 11.09. wird "Ball im Savoy" im Felsentheater am Neusiedlersee angeboten. Bei der Senioren Bundes-Wallfahrt nach Mariazell am 13.9. werden wir natürlich präsent sein. Am Di., 21.09. beginnt die Landesreise ins Baltikum.

Soweit die jetzt bekannten Termine. Es werden sicher noch weitere Veranstaltungen bekannt werden. Hoffen wir, dass die wiederkehrenden Termine wie Thermenbesuch, Monatswanderung, Kegeln, Turnen, Seniorenbibelrunde und Seniorenfeste wieder anlaufen können. Genauere Informationen gibt es in unserem Schaukasten und beim nächsten Rundbrief.

Der Vorstand und die Gebietsbetreuer bedanken sich für das disziplinierte Verhalten zur Überwindung dieser Krise und hoffen, Sie bei möglichst vielen Seniorenveranstaltungen begrüßen zu können.

Gratulation

Goldenes Ehrenzeichen

des Landes Steiermark an **Landesfeuerwehrrat Johann Preihs** verliehen.

In der Aula der Alten Universität Graz überreichte Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer am Nachmittag des 2. Juni 2021 Ehrenzeichen des Landes Steiermark. Unter den Ausgezeichneten war LFR Johann Preihs, der mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark geehrt wurde.

Landesfeuerwehrrat Johann Preihs ist seit 08.08.1971 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Pöllau bei Gleisdorf. Seine Feuerwehrlaufbahn begann als Ortsjugend-Beauftragter, bevor er im März 1982 zum Feuerwehrkommandanten der FF Pöllau gewählt wurde. Diese Funktion hatte er bis zum 10.02.2012 inne. Im Jahr 1996 wurde er zum Abschnittsbrandinspektor ernannt. Ein großer Vertrauensbeweis wurde ihm am 26.09.2003 entgegengebracht: Er stellte sich der Wahl zum stellvertretenden Bereichsfeuerwehrkommandanten des Bereiches Weiz und wurde in diese Funktion gewählt. Durch seine Kameradschaftlichkeit wurde er im Jahre 2008 als Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter wieder gewählt. Johann Preihs wurde am 14.01.2011 durch eine Ersatzwahl zum Bereichsfeuerwehrkommandanten des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz gewählt. Diese Funktion übte er mit vollster Zufriedenheit aus. Für seine hervorragenden Verdienste auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens wurde LFR Johann Preihs bereits mit Auszeichnungen des Landes Steiermark, des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes sowie des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark dekoriert.

Aus dem Standesamt

Eheschließungen

BAUMANN Sabine Maria &
KOINEGG Christian Johann
Pöllau

EIBEL Cornelia &
LUGITSCH Joachim
Oed

GERSTL Nicole &
KOLLAND Thomas Maximilian
St. Ruprecht a. d. Raab

MARACH Nicole &
RATH Thomas Gerald
Markt Hartmannsdorf

SEIDNITZER Lena &
RABL Lukas
Pöllau

Geburten

PAUSCH Alexander
Patricia Katrin Egger &
Patrick Pausch
Reith

LEßL Jonas
Lisa Leßl &
Kevin Josef Grabner
Pöllau

KOCH Johannes
Magdalena Walkner &
Mario Anton Koch
Pöllau

RATH Fineas Oskar
Eva Radegunde Rath &
Markus Weger
Pöllau

HERBST Rosa
Lisa Herbst &
Stephan Daniel Herbst
Eckgrabenweg

PIRKER Lorenz Josef und
Ludwig Simon
Bettina Maria Metzele & Robert Pirker
Bärnbach

Todesfälle

RUCK Theresia
Bärnbach

GÜTL Josef
Feldbacherstraße

LIPP Gerhard
Markt Hartmannsdorf

WAGNER Elisabeth Anna
Reith

SULYMA Johann
Markt Hartmannsdorf

TEUSCHLER Johanna
Ulrichsbrunn

TANZER Gerhard
Feldbacherstraße

Gratulationen

Schulabschlüsse mit Auszeichnungen

HAK Feldbach

Fleischhacker Jonas Karl
Ausgezeichneter Erfolg

Fürntrath Noah
Ausgezeichneter Erfolg

Gerstl Florian Ferdinand
Ausgezeichneter Erfolg

Janisch Michael
Ausgezeichneter Erfolg
alles "Sehr gut"

BAfEP Hartberg

Annika Rainer
Ausgezeichneter Erfolg

BORG Feldbach

Müller Miriam
Ausgezeichneter Erfolg

Rädler Milena Marie
Ausgezeichneter Erfolg

Katharina Fritz
Ausgezeichneter Erfolg

Die vollständige Aufzählung der Schulabsolventen wird in der nächsten Ausgabe veröffentlicht!

Gratulation unserem Ehrenringträger zum 80iger

Am 17. Juni, an seinem Geburtstag hat Rudi Damm mit seinen Feuerwehrkameraden und Vertretern der Marktgemeinde seinen 80igsten Geburtstag gefeiert. Bei dieser Feier wurden sowohl seine Verdienste für die Gemeinde als auch ganz besonders jene für die Freiwillige Feuerwehr Markt Hartmannsdorf hervorgehoben. In die Zeit seiner Kommandantur der Feuerwehr fiel die größte Veranstaltung, die in Markt Hartmannsdorf jemals stattgefunden hat, der Landesfeuerwehrtag 1999.

Da Rudi Damm ein sehr geselliger und humorvoller Mensch ist, war die Feier sehr kurzweilig und unterhaltsam.

Wir wünschen Rudi Damm noch viele gesunde und fröhliche Jahre!

Nochmals alles Gute!